

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 14
4. April 2018
29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
Schladitzer See, südwestlich am See, östlich OT Hayna	Strand Hayna mit Parkplatz	21-22
04600 Altenburg	Trockenbauarbeiten, Fenster Fassade / Innenputz, Dachabdichtung / Dachklempner, Fliesenarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag, Wohnungseingangs- und Innentüren, Heizung / Sanitärinstallation, Elektroinstallation, Balkonanlagen, Aufzugsanlage	3-5
04610 Meuselwitz OT Mumsdorf	Einbau einer „Schwarzen Wanne“ mit Umbau technischer Gebäudeausrüstung	23-24
04626 Posterstein	Aufzuganlage, Dachabdichtung, Metalldächer, Außentüren, Blockheizkraftwerk	20
06796 Sandersdorf Brehna, OT Brehna	Kellerabdichtung	27-28
07318 Saalfeld	RÜB F - EMSR-Technik	10
07570 07589 Struth, Groß- ebersdorf, Weida, Lederhose	EMSR- und Fernwirktechnik	13-14
07616 Poxdorf	Straßenbau und Straßenentwässerung	2
07745 Jena	Bau einer PKW-Waschanlage	30-31
07774 Wichmar	Abbruch-, Maurerarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelag, HLS, Elektroarbeiten, Fliesenleger, Tischler-, Trockenbau, Estricharbeiten	28-29
36404 Oechsen	Heizungsarbeiten	16
36433 Bad Salzungen	Trockenbauarbeiten / Mobile Trennwand	11-12
98527 Suhl, OT Heinrichs	Instandsetzung des historischen Straßenmarktes, 1.BA	25-26

98553	Schleusingen OT Fischbach	E-/MSR- und Fernwirktechnik	7-8
98646	Hildburghausen	Ausbauarbeiten	18
98660	Themar	Türen, Metallbau, Bodenbelag	12
98663	Hellingen	Estrich-/ Fliesenverlegetarbeiten, Innentüren, WC-Trennwände, Geländer, Verputz-, Trockenbau-, Maler-/Bodenbelagsarbeiten, Heizung/Sanitär/Elektroinstallation	15-16
98693	Ilmenau	Schlosser 2 - Geländer	6
99310	Arnstadt	Metallbauarbeiten	14
99610	Kleinbrembach	Rohbau, Außenputz, Außenanlagen, Zimmerer/Dachdecker, Innenausbau, Tischler, Elektro- und Blitzschutzinstallation	8-9
99631	Weißensee	Elektroinstallationsarbeiten	26
99734	Nordhausen	Rohbau, Dachdecker, Sanitär/Elektroinstallation Gerüstarbeiten	19-20
99752	Bleicherode	Tischlerarbeiten, Elektroarbeiten, Hausalarmanlage/Sicherheitsbeleuchtung	9-10
99817	Eisenach	E-Installation / Sicherheitsbeleuchtung/BMA Kat. 1	29-30
99830	Treffurt	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	24
99834	Gerstungen	Kanal und Wasser	21
99869	Günthersleben- Wechmar	verkehrstechnische Erschließung	17-18
99998	Körner	Trockenbau, Fliesenleger, Tischlerarbeiten (innen), Außenanlagen	31-32
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Verbandsgebiet des ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, Gera		Vermessungsleistungen – Neubestandsvermessung	5-6

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 038

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Straße: Im Schloss
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036691 700
Telefax: 036691 70166
E-Mail: poststelle@lrashk.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07616 Poxdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Grundhafter Ausbau K 158, OL Poxdorf, BT 0 - 3, Straßenbau und Straßenentwässerung**
ca. 390 m³ Bodenaushub, Entsorgung Z 0 bis Z 5
ca. 1 860 m² Bodenverbesserung herstellen
ca. 1 450 m² AC 32 T N, 70/100, D = 13 cm, 1. Lage
ca. 1 450 m² AC 32 T N, 70/100, D = 13 cm, 2. Lage
ca. 1 510 m² AC 8 D N, 50/70, D = 4 cm
ca. 190 m Granithochbord A 5
ca. 390 m Granitrundbord B 6
ca. 250 m³ Bodenaushub, Entsorgung, Z 0 bis Z 5
ca. 110 m³ Füllmaterial RLZ
ca. 465 m Vollsickerrohr DN 100
ca. 130 m PP-Rohr DN 250 SN 10
ca. 8 St. Kunststoffschächte, DU = 400, Kl. D bzw. B
ca. 3 St. FT-Schächte, DU = 1 000, Kl. D
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.08.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
47,01 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Grundhafter Ausbau K 158, OL Poxdorf, BT 0 - 3, Straßenbau und Straßenentwässerung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist

- die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloss, 07607 Eisenberg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 17.04.2018, um 11:30 Uhr
Eröffnungstermin: 17.04.2018, um 11:30 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloss, 07607 Eisenberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 Abs. 1 EStG
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Berufsgenossenschaft u. Krankenkasse (nicht älter als 3 Monate)
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
RAL-Gütezeichen AK 3 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.07.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 039

a) **Auftraggeber:** SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH
Johannstraße 38
04600 Altenburg
Tel. 03447/591107, Fax 03447/591109
swg@swg-altenburg.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:**
nicht vorgesehen

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:** Pappelstraße 58
04600 Altenburg

f) **Art und Umfang der Leistungen:**

**Instandsetzung / Sanierung von 6 Wohneinheiten (Zusammenlegung von 12 1-Raum Wohnungen zu 6 2-Raum Wohnungen)
Nachträgliche Anordnung von 2 Balkonanlagen über sechs Vollgeschosse
Einbau eines Personenaufzuges mit 8 Haltestellen**

Los 1 Gerüstbauarbeiten

ca. 300 m² Fassadengerüst
ca. 120 m Gerüstverbreiterung innen

Los 2 Rohbauarbeiten

Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Maurer-, Stahlbeton- und Stahlbauarbeiten, Erd- und Abdichtungsarbeiten

Baustelleneinrichtung

Abbruch- und Sicherungsarbeiten

ca. 150 m² Innenwandabbruch, nichttragend
ca. 14 m³ Abbruch von tragenden Betonwandbereichen für Herstellung von Tür- und Durchgangsöffnungen
ca. 28 m² Abbruch von tragenden Betondecken für Herstellung Deckenöffnung Einbau Personenaufzug

Erd- und Abdichtungsarbeiten

ca. 21 m³ Erdaushub für Fundamente innen und aussen
ca. 15 m² Bodenabdichtung
ca. 25 m Querschnittsabdichtung
ca. 15 m Einbau Fugenband Fahrstuhlschacht

Maurerarbeiten, Stahlbeton- und Stahlbauarbeiten

ca. 15 Stück Stahlbetonfertigsteilstürze in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen
ca. 39 m³ Herstellung Innen- und Außenwandmauerwerk
ca. 5 m³ Türöffnungen in Innenwänden schließen
ca. 105 Stück verschließen von Bauteilöffnungen in Wand- und Deckenbereichen, teilweise mit Brandschutzanforderung
ca. 2,3 t Profilstahl für Stahlrahmen für hergestellte Durchgangsöffnungen
ca. 1,75 t Bewehrung für Bodenplatte, Fundamente und Ringanker
ca. 22 m³ Fundamentbeton C25/30 XA1, Bodenplatten, Ringanker für Einarbeitung Halfenschienen Fahrstuhlschacht
ca. 105 lfm Einbau Halfenschienen

Los 3 Trockenbauarbeiten

ca. 100 m² Trockenbauwände Wanddicke 12,5 cm
ca. 85 m² abgehängte Deckenverkleidung mit Gipskarton
ca. 105 lfm Brandschutzbekleidung von aussteifen Stahlrahmen

ca. 15 m² halbohohe Installationsvorwände
ca. 40 m² Vorsatzschalen mit Brandschutzanforderung F 30 TH
ca. 12 Stck Revisionsklappen F30 vor Zähler-schränken im TH

Los 4 Fenster- und Fenstertürelemente

ca. 12 St. Fenster ausbauen
ca. 19 St. farbige Kunststofffenster, 2-fach Verglasung, liefern und einbauen
12 St. Kunststofffenstertürelemente, 2-fach Verglasung, liefern und Einbauen
ca. 36 St. Innen- und Aussenfensterbänke in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen
1 St. Hauszugangstür mit Seitenteil liefern und einbauen
2 St. RWA Motoren an obersten Bestandsfenster im Treppenhaus nachrüsten und umbauen

Los 5 Fassaden- und Innenputzarbeiten

Fassade

ca. 6 m² Wärmedämmverbundsystem Planarock RW im Innenbereich Fassade
12 St Rückbau und Anarbeitung WDVS an neu hergestellte Fenstertüren in Bestandsfassade
12 St Rückbau und Anarbeitung WDVS an neu hergestellte Konsolen für Balkonanlage
ca. 175 m² Kleber, Gewebe, Oberflächenputz und Farbanstrich neuerstellen

Innenputz

ca. 250 m² Kalk-Zementputz, zweilagig, Neubauwände

Los 6 Dachabdichtungs-, Dämm- und Klempnerarbeiten

Dachklempnerarbeiten

ca. 3 m Fallrohre
ca. 10 m Attikaabdeckung und Stirnverkleidung
ca. 12 m Wandanschlüsse

Dachabdichtungsarbeiten:

ca. 12 m² Kunststoffabdichtungsbahn
ca. 12 m Wandanschlüsse und Zulagen
ca. 12 m² Gefälledämmung

Los 7 Fliesenarbeiten

ca. 90 m² Wandfliesen
ca. 85 m² Bodenfliesen

Los 8 Maler- und Tapezierarbeiten

ca. 1.800 m² Tapete entfernen
ca. 1.750 m² Wand- und Deckenflächen spachteln
ca. 1.900 m² Rohfaser, Mittelstruktur, an Wänden und Decken
ca. 2.280 m² Beschichtung an Wänden und Decken
ca. 65 m² Kunstharzbeschichtung Holzbauteile innen

Los 9 Bodenbelagsarbeiten

ca. 220 m² Aufspachteln von Bodenausgleich auf Bestandsstrich
ca. 220 m² Laminatboden liefern und verlegen
ca. 280 m Sockelleisten liefern und anbringen
ca. 27 m Übergangs- und Trennprofile liefern und verlegen

Los 10 Wohnungszugangs- und Innentüren

ca. 18 St. Innentüren, Weißlack, komplett liefern und montieren
24 St. Wohnungszugangstüren, Weißlack, mit Eckzargen bzw. Nutzung der vorhandenen Eckstahlzarge
24 St. Obertürschließer

- ca. 15 m Kellertrennwandsystem aus verzinkten Stahlprofilen
2 St. Feuerschutztüren liefern und einbauen

Los 11 Heizungs- und Sanitärinstallation

Heizung – Bestand Fernwärme
Rückbau und Entsorgung Heizflächen einschl. Versorgungsleitungen in den Bestandswohnungen sowie aller Vertikalleitungen Heizanlage vom Kellergeschoß bis 5.Obergeschoß

- 30 St. Ventilkompaktheizkörper
Verrohrung der Heizungsanlage mit Sockelheizleisten weiß

Sanitär – Bestand Aufbereitung Warmwasser
Rückbau und Entsorgung Keramik/Armaturen einschl. aller Ver- und Versorgungsleitungen in den Bestandswohnungen sowie aller Vertikalleitungen Sanitär und Abwasser vom Kellergeschoß bis 5.Obergeschoß

- 6 St. Waschtisch-Anlagen
6 St. WC-Anlagen
6 St. Duschen

Verrohrung der Sanitäranlagen einschl. neue Steigstränge für Ver- und Entsorgung Wasser und Abwasser einschl. erforderlicher Brandschotts in den Deckenebenen

Los 12 Elektroinstallation

Rückbau und Entsorgung der alten Elektroinstallation einschl. Schalter und Steckdosen einschl. Kabelleitungen in den Bestandswohnungen sowie aller Vertikalleitungen Elektroanlage vom Kellergeschoß bis 5.Obergeschoß, betreffend der 2 Bestandswohnungen pro Geschoß

- 6 St. Unterverteilungen
6 St. Wohnungsroh- und Feininstallation
ca. 54 Deckenspots
6 St. vorhandene Türruf- und Sprechanlagen anpassen an die Neuinstallation
1 St. Anschluss Aufzug
1 St. RWA – Anlage im Bestand – Erweiterung
Neuanschluß Motoren an 2 weitere Fensterelemente

Los 13 Balkonanlagen

- 2 St. Balkonanlagen, freistehend, als Betonfertigteileplatten, Geländerkonstruktion und Stützen aus ALU, Geländerbekleidungen TRESPA - mehrfarbig 6-geschossig, ca. 3,40 m x 1,80 m seitliche Sichtschutzelemente
24 St. Balkonüberdachungen als oberer Abschluß

Los 14 Aufzugsanlage

- 1 St. Lieferung und Einbau eines Personenaufzuges mit 8 Haltestellen, Tragfähigkeit ca. 630 kg / 08 Personen

Förderhöhe	ca.	18,50 m
Fahrkorbbreite		1,10 m
Fahrkorbtiefe		1,40 m
Fahrkorbhöhe		2,14 m

6 x einseitige Zuladung im Fahrkorb
2 x beidseitige Zuladung im Fahrkorb

Anforderungen:
Senkung Energieverbrauch durch Einspeisung Bremsenergie
Automatisch zu- und abschaltbare LED-Beleuchtung
Permanente Gurtüberwachung
Energieeffizienzklasse A
Hohe Laufruhe durch Tragmittel aus PU-ummantelten hochfesten korrosionsfreien Stahlseilen
automatische Notfallrückkehr in die nächstliegende Haltestelle
GSM – Modul zur Notruf- und Aufzugsdatenübertragung

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt

- h) **Aufteilung in Lose:** ja

- i) **Ausführungszeitraum:** Mai 2018 bis Oktober 2018

- j) **Nebenangebote:** zugelassen

- k) **Anforderung der Verdingungsunterlagen**
per E-Mail, Fax oder Brief

Bewerbungen/Teilnahmeanträge für die **Lose 1 bis 14** sind schriftlich beim Architekturbüro Christian Heidrich, Rudolf-Breitscheid-Str. 42a, 04600 Altenburg anzumelden.
Tel. 03447/892054, Fax 03447/892056,
ach-architekturbuero@gmx.de

- l) **Kosten für den Versand der Unterlagen in Papierform**

Los 1 Gerüst	5,00 € + 6 € Versand
Los 2 Rohbau	25,00 € + 6 € Versand
Los 3 Trockenbau	20,00 € + 6 € Versand
Los 4 Fenster	15,00 € + 6 € Versand
Los 5 Fassade/Innenputz	15,00 € + 6 € Versand
Los 6 Dachabdichtung/Klempner	10,00 € + 6 € Versand
Los 7 Fliesenarbeiten	15,00 € + 6 € Versand
Los 8 Malerarbeiten	15,00 € + 6 € Versand
Los 9 Bodenbeläge	10,00 € + 6 € Versand
Los 10 Innentüren	15,00 € + 6 € Versand
Los 11 Heizung/Sanitärinstallation	
Leistungsbeschreibung	15,00 € + 6 € Versand
Los 12 Elektroinstallation	
Leistungsbeschreibung	15,00 € + 6 € Versand
Los 13 Balkonanlagen	10,00 € + 6 € Versand
Los 14 Aufzugsanlage	
Leistungsbeschreibung	20,00 € + 6 € Versand

Los 1 bis 14 Architekturbüro Heidrich,
auf das Konto bei der VR Bank
Altenburger Land eG
Konto-Nr. 103613640, BLZ 830 654 08
IBAN: DE68 8306 5408 0103 6136 40
BIC: GENODEF1SLR
cod. Zahlungsgrund:
Pappelstraße 58, Los-Nr.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:
- Die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder Email (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei einer der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und
- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) sowie
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) **Versand der Unterlagen**
Lose 1 -14 **ab 23.04.2018**

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:** siehe q)

- o) **Anschrift, an die die Angebote sind zu richten sind:**
siehe a) Auftraggeber

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

- q) **Angebotseröffnung**

Ort: Städtische Wohnungsgesellschaft mbH SWG,
Johannstraße 38,
Sitzungsraum, 04600 Altenburg

Submissionstermine:

Los 1 Gerüstarbeiten	14.05.2018	9.00 Uhr
Los 2 Rohbauarbeiten	14.05.2018	9.15 Uhr

Los 3	Trockenbauarbeiten	14.05.2018	9.30 Uhr
Los 4	Fenster	14.05.2018	9.45 Uhr
Los 5	Fassade / Innenputz	14.05.2018	10.00 Uhr
Los 6	Dachabdichtung / Dachklempner	14.05.2018	10.15 Uhr
Los 7	Fliesenarbeiten	14.05.2018	10.30 Uhr
Los 8	Maler- und Tapezierarbeiten	14.05.2018	10.45 Uhr
Los 9	Bodenbelagsarbeiten	14.05.2018	11.00 Uhr
Los 10	Wohnungseingangs- und Innentüren	14.05.2018	11.15 Uhr
Los 11	Heizung / Sanitärinstallation	14.05.2018	11.30 Uhr
Los 12	Elektroinstallation	14.05.2018	11.45 Uhr
Los 13	Balkonanlagen	14.05.2018	12.00 Uhr
Los 14	Aufzugsanlage	14.05.2018	12.15 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten
(gültige Vollmacht ist vorzulegen)

- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) **Rechtsform / Anforderungen an Bietergemeinschaften**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**
gemäß gem. VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärung zur Eignung gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. a – i (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Los 1 – 14 20.06.2018
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße / Nachprüfstelle:**
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH

gez. Michael Rüger
Geschäftsführer

Altenburg, 26.03.2018

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 040

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870847
Telefax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 50180006
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:
Die Angebote sind in schriftlicher Form in einem verschlossenen, mit entsprechender Kennzeichnung versehenen Umschlag bei der unter a) genannten Stelle einzureichen.
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
- Ort der Ausführung: **07545 Gera**
Verbandsgebiet des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
- Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Vermessungsleistungen - Neubestandsvermessung (Rahmenvereinbarung)**
ca. 4 550 m Vermessen von TW-Leitungen einschl. Knotenpunkte und Bauwerke
ca. 6 450 m Vermessen von AW-Haltungen einschl. Schächte und Bauwerke
ca. 5 400 m Vermessen von EMSR- und Stromtrassen
ca. 900 m Vermessen von Hausanschlüssen TW und AW (Investitionsmaßnahmen)
ca. 300 m Vermessen von Hausanschlüssen TW und AW (Kleinmaßnahmen)
Erzeugen von Datenbanken
Der Bieter muss ein kompatibles Programmsystem zu INGRADA 2014 unter GEOgraf V9 und jeweils folgenden Version einsetzen.
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung:
31.05.2019 mit der Option auf einmalige Verlängerung
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.06.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.04.2018, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.05.2018
Eröffnungstermin: 24.04.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
liegt den Verdingungsunterlagen bei
Referenzen zum Nachweis von Erfahrungen zu Datenaufnahmen mit GIS-Systemen. Spätestens nach Aufforderung sind vorzulegen:

Erklärungen gem. Formblatt 124, Ergänzungen zu Formblatt 233 mit Angabe NUN und Erklärungen der NUN gem. ThürVgG

- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
27,60 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 50180006 Vermessungsleistungen - Neubestand
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen, Preis
- o) Nachprüfstelle: Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bekanntmachung EU

78 041

Baumaßnahme: **Fraunhofer-IOSB und IIS Ilmenau
Neubau AST und DVT**

Vergabenummer: **V_087_755966_18.2a**
Gewerk: **Schlosser 2 - Geländer**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Bezeichnung
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung
der angewandten Forschung e.V.
Vergabestelle Bau
z.Hd. Steffi Mühlberg
Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon: +49 (0)89/1205 - 3299
Fax: +49 (0)89/1205 - 7518
Internet: www.fraunhofer.de,

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1.1 Verg.Nr. – Bezeichnung:
V_087_755966_18.2a_Schlosser 2 - Geländer
- II.1.2 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Ausführungsort: **IOSB und IIS Ilmenau
Am Vogelherd 90-92, 98693 Ilmenau**
Maßnahme: **Neubau AST und DVT**
- II.1.6 CPV-Code: 45341000-9, 45262670-8
- II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1

- II.1.9 Nebenangebote: zugelassen,
- II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.)
Stahlgeländer im Innenbereich mit Massivholzhandlauf:
ca. 380m;
Verkleidungen von Elektrotrassen: ca. 415m;
Werkstattplanungen.
- II.3 Ausführungsfristen:
Beginn: 20.08.2018 Ende: 31.01.2019
- Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information**
- III.1.1 geforderte Sicherheiten: -
- III.1.2 Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- III.1.3 Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtchuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
- III.2 Geforderte Nachweise:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1 Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2 Zuschlagskriterien: Preis
- IV.3.1 Aktenzeichen: V_087_755966_18.2a_Schlosser 2 - Geländer
- IV.3.2 Vorinformation: -
- IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
Anforderung Unterlagen, erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
Kosten: keine
Hinweis:
Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- IV.3.7 Bindefrist des Angebots: 02.07.2018
- IV.3.8 Angebotseröffnung:
Datum: 03.05.2018 Uhrzeit: 13:30
Ort: siehe Vergabeunterlagen
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine
- Abschnitt VI: andere Informationen**
- VI.3 Zusätzliche Angaben:
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.
- VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A)
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
- VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 29.03.2018

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 042

Wasserversorgung Schleusingen, Anschluss Ortsnetz Fischbach einschließlich Versorgung VG Kohlberg, Neubau Hochbehälter, Pumpstation
Los 2: E-/MSR- und Fernwirktechnik

Angaben gemäß § 12 Absatz (1) Nummer 2 VOB/A 2016

- a) Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
„Mittlerer Rennsteig“
Am Schießstand 30
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03681 4471 0
Telefax: 03681 4471 144
- b) öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz (1)
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Freistaat Thüringen, Landkreis Hildburghausen, 98553 Schleusingen OT Fischbach**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 2: E-/MSR- und Fernwirktechnik**
Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:
- Pumpstation Kohlberg:
- Einspeisung über ZAS inkl. Kabelverlegung zur ZAS
 - Errichtung von NS- und MSR-Standschrank
 - Allgemeininstallation Pumpstation
 - Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (2 Pumpen, Luftentfeuchter)
 - Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (2x Druckmessungen, 2xMID, Wassereinbruch, Objektüberwachung)
 - Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS / Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie
 - Einbindung der Fernwerkstation in vorhandenes Fernwerkssystem (Siemens SICAM)
 - Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Wonderware InTouch)
 - Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster (dieses Jahr)
- Hochbehälter Kohlberg:
- Einspeisung über ZAS inkl. Kabelverlegung zur ZAS
 - Errichtung von NS- und MSR-Wandschrank
 - Fernmeldekabel A-2YF(L)2Y 10x2x0,8 mm von Pumpstation bis HB (Einbringen in Kabelschutzrohr)
 - Allgemeininstallation Hochbehälter
 - Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (Luftentfeuchter)
 - Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (2x hydrostatische Füllstandsmessungen, Wassereinbruch, Objektüberwachung)
 - Überwachung der Anlage vor Ort mittels SPS / Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie – Übertragung Signale für Steuerung Pumpstation
 - Einbindung der Fernwerkstation in vorhandenes Fernwerkssystem (Siemens SICAM)
 - Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Wonderware InTouch)
 - Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Bauausführung:
Beginn der Ausführung: 06.07.2018
Fertigstellung der Leistungen: 28.06.2019,
Inbetriebnahme Pumpstation 11.12.2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

 ELAplan GmbH
Am Tonteich 1a
OT Oberpörlitz
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 207280
Telefax: 03677 207287

Versand der Vergabeunterlagen: ab 10.04.2018

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 55,00 € (inklusive Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %)
- Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau
IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00
BIC: COBA DE FFXXX
Verwendungszweck: ZWAS – ÜL Fischbach
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für Einreichung der Angebote
Mittwoch, **16.05.2018, 12:45 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.
- p) deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Mittwoch, **16.05.2018, 13:00 Uhr**
Ort: Vergabestelle, (siehe a)
- Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen.
Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) Für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt
Für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme oder entsprechender Sicherheitsbehalt
- s) Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B 2016
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:
- Erklärungen zur Tarifreue und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Mit der Benennung von Nachunternehmern sind folgende Erklärungen einzureichen:
- Erklärungen zur Tarifreue und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen für Nachunternehmer
- Mit dem Angebot sind des weiteren folgende aktuelle Erklärungen/Nachweise zur Eignung einzureichen:
- Angaben gemäß VOB/A 2012 §6 Absatz 3 – Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“

- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren
 - Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers
 - gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner Energy Automation
 - gültiger Nachweis über zertifizierter System Integrator Wonderware InTouch
 - Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind außerdem folgende Nachweise/Erklärungen auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen:
- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend „Eigenerklärung zur Eignung – Formblatt 124“, falls nicht präqualifiziert
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen
 - Nachweis der Präqualifikation bzw. ausgefülltes Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung inkl. der im Formblatt genannten Bescheinigungen für Nachunternehmer

Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt)

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2018

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Sempérn-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Jäger
- Werkleiter -

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 043

der Gemeinde Kleinbrennbach

- a) Auftraggeber: Gemeinde Kleinbrennbach über die Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt
Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
Tel.: 036373 41-0, Fax: 036373 41190
E-Mail: poststelle@vg-buttstaedt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung vorrangig nach Thüringer Mittelstandsrichtlinie in Verbindung mit der VOB/A
- Hinweis:
Bei der beabsichtigten Vergabe ist das Thüringer Vergabegesetz anzuwenden. Insbesondere ist aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes (bei 150.000,00 EUR netto Gesamtauftragswert) der § 19 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) zu beachten! Allen beteiligten Bietern wird die Möglichkeit zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens eingeräumt!
- c) Elektronische Angebotsabgabe:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: **Umbau und Sanierung Feuerwehr Kleinbrennbach**
- e) Ort der Ausführung: **99610 Kleinbrennbach Straße der Einheit**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 1 - Rohbau, Außenputz, Außenanlagen**
ca. 300 m² Fassadengerüst

ca. 120 m² Notdachkonstruktion
ca. 125 m³ Abbruch Dach komplett
ca. 4 m³ Abbruch Wand
ca. 44 m² Abbruch Betonfußboden
ca. 143 m² Abbruch Außenputz
ca. 20 m³ Erdaushub
ca. 30 m² Sockelabdichtung
ca. 10 m³ Fundamentunterfangung
ca. 60 m² Bodenplatte
ca. 16 m³ Mauerwerk
ca. 50 m Ringbalken
ca. 140 m² Innenputz Kalkzement
ca. 170 m² Außenputz
ca. 25 m² Sockelputz
ca. 30 m² Betonsteinpflaster
ca. 38 m Traufstreifen
ca. 9 m² Asphaltdecke
ca. 60 m² Oberbodenbearbeitung

Los 2 - Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

ca. 22 St. Nagelplattenstudiobinder
ca. 52 m² OSB-Belag
ca. 136 m² Wärmedämmung Klemmfilz
ca. 1 m³ Bauschnittholz für Vordachkonstruktion
ca. 170 m² Dacheindeckung Tonziegel
ca. 50 m Rinnen und Fallrohre

Los 3 - Innenausbauarbeiten

ca. 95 m² GK-Unterdecke
ca. 15 m² GK-Wand
ca. 35 m² Zementestrich
ca. 35 m² PVC-Belag
ca. 200 m² Maler- und Tapezierarbeiten
ca. 93 m² Deckenanstrich
ca. 5 m Fensterbänke
ca. 60 m² Epox-Beschichtung

Los 4 - Tischlerarbeiten

1 St. Innentür, feuchtraum
1 St. T30-Stahltür
3 St. Außentüren, Holz
1 St. Sektionaltor, Holz
5 St. Holzfenster
2 St. Metallfenstergitter
1 St. Bodenluke mit Treppe

Los 5 - Elektro- und Blitzschutzinstallation

Abbruch
12 St. Leuchten
15 St. Schalter und Steckdosen
ca. 150 m Kabel
Neuinstallation
15 LED-Leuchten
20 Schalter und Steckdosen
ca. 250 m Kabel 3 x 1,5 mm² - 5 x 10 mm²
Blitzschutz
2 St. Tiefenerder
ca. 40 m Fangleitung

- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: Los 1 bis Los 5
- i) Ausführungszeit: Los 1: 23. - 38. KW 2018
Los 2: 27. - 33. KW 2018
Los 3: 32. - 39. KW 2018
Los 4: 27. - 38. KW 2018
Los 5: 27. - 39. KW 2018
- j) Nebenangebote: Zulässigkeit von Nebenangeboten:
ja, in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
postalisch oder per Fax bei:
Helk Architekten und Ingenieure GmbH
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
Tel.: 036453 865-36, Fax: 036453 865-15
Termin der Versendung:
ab 10.04.2018 (Bei Abholung vorher telefonisch anmelden.)
frühestens nach Eingang des unter l) benannten Entgeltes
- l) Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen,
Zahlungsart:
Kosten: Los 1, 2 und 3: 21,00 EUR
Los 4 und 5: 16,00 EUR

- zuzüglich 4,00 EUR Porto bei Versand
Betrag wird nicht erstattet.
per Überweisung
Empfänger: Helk Architekten und Ingenieure GmbH
IBAN: DE81 8206 4188 0000 6006 60
BIC: GENODEF1WE1
Verwendungszweck: DGH Kleinbrembach
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
25.04.2018, 13:30 Uhr
- o) Die Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Kleinbrembach über
Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt
Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit
deutlich sichtbarem Vermerk einzureichen:
Umbau und Sanierung Feuerwehr Kleinbrembach
Erst zur Submission öffnen!
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:
Eröffnungstermin: 25.04.2018
Los 1: 25.04.2018, 14:00 Uhr
Los 2: 25.04.2018, 14:15 Uhr
Los 3: 25.04.2018, 14:30 Uhr
Los 4: 25.04.2018, 14:45 Uhr
Los 5: 25.04.2018, 15:00 Uhr
Ort:
VG Buttstädt
Großer Versammlungsraum im KG
Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen:
gemäß § 16 VOB/B und Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise zur Eignung der Bieter:
Mit dem Angebot:
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung nach FB 124
Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10
ThürVgG)
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11; 12 ThürVgG)
Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der
Präqualifikation erfüllt sind. Die Eigenerklärungen sind auf
gesondertes Verlangen auch für die vorgesehenen Nachun-
ternehmen abzugeben.
Auf Anforderung für AN:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der
Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO
Auf Anforderung ggf. alle NAN vorzulegen:
Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleich-
heit (§§ 10; 12; 15 ThürVgG)
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11; 12 ThürVgG)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2018
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Freistaat Thüringen
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Rechtsweg nach § 19 ThürVgG
Hinweis:
- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabe-
entscheidung beim AG nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe

gez. Raube
Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 78 044

- a) Auftraggeber: Stadt Bleicherode
Hauptstraße 37
99752 Bleicherode
Tel.: 036338 3530
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99752 Bleicherode
Löwentorstr. 15, Kino**
- f) h) Art und Umfang der Leistung:
**Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Kino
Bleicherode**
Los 01 - Tischlerarbeiten
1 St. Außentür
3 St. Innentüren
**Los 02 - Elektroarbeiten, Hausalarmanlage/Sicherheits-
beleuchtung**
1 St. Hausalarmanlage mit 8 Handmeldern +
12 automatischen Meldern + 4 Warntongebnern
1 St. Umschrank für Hausalarmanlage
1 St. Unterverteilung
1 St. Ertüchtigung vorhandene Zentralbatterie für
Sicherheitsbeleuchtung (Batterietausch)
10 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten
850 m Kabel
1 Psch. Verkabelung vorgenannter Anlage
einschließlich Ausbau der Kabelwege
- i) Ausführungsfristen:
Los 01 26. KW bis 30. KW 2018
Los 02 26. KW bis 30. KW 2018
- j) Nebenangebote sind zulässig, jedoch nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot.
- k) m) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich
bei: Stadt Bleicherode
Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode
Tel.: 036338 353-48
s.srocke@bleicherode.de
Ausgabe/Versand der Unterlagen:
ab 11.04.2018, Los 01 und 02
- l) Kosten für die Vergabeunterlagen: Los 01 - 02 je 7,00 Euro
für Los 01 bis 02 zu zahlen bar oder per Verrechnungss-
check oder Überweisung:
Bank: Kreissparkasse Nordhausen
IBAN: DE66 8205 4052 0031 0309 21
BIC: HELADEF1NOR
Kontoinhaber: Stadt Bleicherode
bei Postversand zzgl. 3,00 Euro
keine Unkostenrückerstattung
- o) Die Angebote sind zu richten an:
Stadt Bleicherode, Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Ort: Stadt Bleicherode
Bauamt, Sitzungssaal
Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode
Eröffnungstermin: 02.05.2018
Los 01 09:30 Uhr, Los 02 09:45 Uhr
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungssicherheit 5 % der Abrechnungssumme
durch Einbehalt oder Bankbürgschaft,
Gewährleistung 4 Jahre
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B

- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung der Eignung der Bewerbung an der Ausschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen der Ausschreibungsunterlagen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Los 01 bis 02: 01.06.2018
- w) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Stadt Bleicherode, Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode
Tel.: 036338 353-48
s.srocke@bleicherode.de
- Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Rosteck, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 045

RÜB F Breitscheidstraße in Saalfeld - EMSR-Technik

- a) Auftraggeber: Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung
Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages:
Bauauftrag nach VOB/B:
RÜB F Breitscheidstraße in Saalfeld EMSR-Technik
- e) Ort der Ausführung: **07318 Saalfeld**
Freistaat Thüringen
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- f) Art und Umfang der Leistungen:
· Energieanschluss
· elektrotechnische Ausrüstung
· MSR-Ausrüstung
· SPS-Programmierung
· fernwirktechnische Anbindung an die KA Saalfeld
· Erweiterung bestehendes PLS
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 29.05.2018 bis 26.10.2018
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:
Anschrift: DR HARNISCH –
Ingenieurbüro für Automation
Weisbach 49, 07368 Remptendorf
Tel.: 036643 22444,
Fax: 036651 380952
E-Mail: f.harnisch@ib-harnisch.de
- l) Entgelt:
Die Unterlagen werden vom IB Harnisch gegen eine Gebühr in Höhe von 36,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl. 5,00 EUR für Postversand der Unterlagen und Leistungsverzeichnis auf CD-ROM DA 83 ausgegeben oder versandt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Zahlungsempfänger: DR HARNISCH - Ingenieurbüro für Automation
Geldinstitut: Commerzbank Bad Lobenstein
IBAN: DE68 8304 0000 0271 3634 00
BIC: COBADEFFXXX
Zweck: RÜB F Breitscheidstraße in Saalfeld - EMSR-Technik
Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.

- Das Entgelt wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
19.04.2018, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 19.04.2018, 13:00 Uhr
Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
1. Etage, Beratungsraum
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
- die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen Angaben gemäß VOB/A § 6a zu machen.
Insbesondere sind zusätzlich die folgenden Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 zu machen.
a. Nachweis von 2 Referenzen zum Einsatz von Simatic S7-1500 mit Benennung der Größe der Applikationen, der ausgeführten Leistungen und der Ansprechpartner
b. Nachweis von 2 Referenzen zum Einsatz der Fernwirktechnik Fabr. Siemens in Verbindung mit Simatic S7-1500 mit Benennung der Größe der Applikationen, der ausgeführten Leistungen und der Ansprechpartner
c. Nachweis von 2 Referenzen für den Umbau von FWT und PLS ProWin im laufenden Betrieb mit Benennung der Größe der Applikationen, der ausgeführten Leistungen und der Ansprechpartner
d. Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
e. zur Ausführung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung
f. zur Ausführung zur Verfügung stehendes technisches Personal für die Programmierleistungen der Steuerung und des PLS ProWin
g. zur Ausführung zur Verfügung stehendes Aufsichtspersonal (Projektleiter)
h. Eintrag in das Handelsregister, IHK, Handwerksrolle
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.05.2018
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Stausberg

Geschäftsleiter
ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 046

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Straße: Leimbacher Str. 39
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 699613
Telefax: 03695 6996613
E-Mail: hartmut.graap@gewog-basa.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Los 315
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen
Bahnhofstraße 6**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Sanierung Bahnhof Bad Salzungen,
Trockenbauarbeiten/Mobile Trennwand**
975 m² GK-Metallständerwände versch. Anforderungen
270 m² GK-Installationswände versch. Anforderungen
350 m² GK-Installations-Vorsatzwände
1 035 m² GK-Decken, abgehängt, glatt, geschlossen
180 m² Brandschutz-Unterhangdecke Gipsfaserplatten
180 m² MiWo-Dämmung zw. Sparren/Holzbalken, Dampfsperre
85 m² MiWo-Dämmung als Flankendämmung an Wänden
30 m² Brandschutzbekleidungen an Stahlträgern
2 St. mobile Trennwände, manuell, je 6,25 x 3,50 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.10.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.08.2019
Weitere Fristen: Ausführung Pavillon: 02.05. - 15.05.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
46,08 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 315 Trockenbau
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39
36433 Bad Salzungen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 25.04.2018, um 09:00 Uhr
Eröffnungstermin: 25.04.2018, um 09:00 Uhr
Ort: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39
36433 Bad Salzungen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: in Unterlagen enthalten
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
1. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
2. vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
3. Zahl der in letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen;
4. Eintrag ins Berufsregister;
5. Erklärung, ob Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder abgelehnt wurde, oder ob sich Unternehmen in Liquidation befindet;
6. Auszug Gewerbezentralregister max. 3 Monate alt;
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, SV-Träger, Krankenkasse;
8. Anmeldung Berufsgenossenschaft;
9. Haftpflichtversicherungsnachweis;
10. Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.06.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 047

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Themar
Kirchplatz 5
98660 Themar
Tel.: 036873 6880, Fax: 036873 68829
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98660 Themar**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Baumaßnahme: **Umbau und Sanierung
Rathauskomplex**
- Los 14 Türen**
Innen Türen mit Zargen aus Röhrenspanplatten HPL- beschichtet teilweise dichtschießend, selbstschließend teilweise Schallschutz (SK 32)
- 41 St. 76/201 - 101/213,5 cm
- 6 St. 88,5 - 101/213,5 cm, T 30 RS
- 2 St. Schiebetüren
- 30 m² WC-Trennwandelemente für 8 WCs
- Los 15 Metallbauarbeiten**
- 17 lfd. m Treppengeländer aus Flachstahl, Anstrich 3-fach
Wangenbefestigung, Vertikalstäbe, Holzhandlauf, 4
Treppenläufe, 2 Zwischenpodeste
- Los 16 Bodenbelagarbeiten**
- 815 m² Untergrund vorbereiten
- 815 m² Linoleum-Belag
- 345 m Fugen verschweißen
- 540 m Sockelleisten
- h) Abforderung und Vergabe: losweise
- i) Ausführungsfrist: Los 14 August/September 2018
Los 15 Juni/Juli 2018
Los 16 August/September 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen: ja
- k) Auskunft über und Anforderung gemäß Vergabeunterlagen schriftlich gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr bis 11. April 2018 an das Bauplanungsbüro Frendel
E.-Thälmann-Straße 22, 98660 Themar
Tel.: 036873 20520
E-Mail: bauplanung-frendel@online.de
Bank: VR Bank Südthüringen e. G.
IBAN: DE71 8409 4814 5514 1437 79
BIC: GENODEF1SHL
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen einschließlich D 83-Datei, GAEB 2000:
Los 14 25,00 EUR
Los 15 15,00 EUR
Los 16 20,00 EUR
bei Versand der LV-Ausgabe auf CD/DVD zusätzlich 3,00 EUR.
Die Einzahlungsbelege sind der Anforderung beizulegen.
Erstattung: nein

- m) Versand: ab 5. April 2018 bis 13. April 2018
- n) Ende der Angebotsfrist 2. Mai 2018, 12:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Stadt Themar
Kirchplatz 5
98660 Themar
Abgabe der Angebote bis zum 2. Mai 2018, 12:00 Uhr im Sekretariat der Stadtverwaltung Themar, Erdgeschoss.
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
Eröffnungstermin: 02.05.2018
Los 14: 13:00 Uhr Los 15: 13:15 Uhr
Los 16: 13:30 Uhr
Ort: ehemaliges Amtshaus Themar
1. Obergeschoss, Trausaal
Schuhmarkt 6
98660 Themar
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheiten für die Vertragserfüllung- und Gewährleistung entsprechend den Vergabeunterlagen, Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen. Die Sicherheiten sind durch selbstschuldnerische Bürgschaften zu belegen.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind, gemäß VOB/B § 16.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise der Bieter und ggf. der Nachauftragnehmer:
Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden oder es ist zum Nachweis der Eignung das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot vorzulegen. Auf Verlangen ist die Eigenerklärung durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 ThürVgG)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltnachweis (§§ 10, 12 Abs. 2 und § 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 Abs. 2 und § 15 Abs. 2 ThürVgG)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b EStG
- gültige Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
- Urkalkulation
- v) Die Bindefrist endet am: 28.05.2018
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Die Rechte der kommunalen Aufsichtsbehörde bleiben unberührt. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hingewiesen.

gez. Böse
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 048

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
 Straße: De-Smit-Str. 6
 PLZ, Ort: 07545 Gera
 Telefon: 0365 4870913
 Telefax: 0365 4870875
 E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 20180014
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07570 Struth, Großeborsdorf und Weida**
07589 Lederhose
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
EMSR- und Fernwirktechnik
 Erneuerung Zähleranschlusssäulen
 Erneuerung Freiluftschränke
 Erneuerung Messtechnik
 Errichtung TT-Netz einschl. Erdarbeiten
 Erneuerung SPS (SICAM)
 Erneuerung Datenübertragung zum Klärwerk Gera (DSL/SHDSL)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 04.06.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.11.2018
 Weitere Fristen: 19.10.2018 Beginn Probetrieb
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 63,81 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 20180014 EMSR- und Fernwirktechnik
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
 De-Smit-Str. 6
 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 26.04.2018, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 26.04.2018, um 14:00 Uhr
 Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
 Mittleres Elstertal
 Raum 218
 De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.05.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Vergabekammer beim
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
 Tel.: 0361 57332-1254
 Fax: 0361 57332-1059
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Baufträge – 78 049 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Arnstadt beabsichtigt, auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu vergeben:

Bauvorhaben: **Neues Palais in Arnstadt, Schlossplatz 1
Anbau Aufzugsanlage
Metallbuarbeiten**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Arnstadt
Straße: Markt 1
PLZ, Ort: D-99310 Arnstadt
Telefon: 03628 745802
Telefax: 03628 745730
E-Mail: sabine.kaestner@stadtverwaltung.arnstadt.de
Internet- Adresse: www.arnstadt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 14/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen im Einzeldenkmal
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt
Neues Palais, Schlossplatz 1**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Metallbuarbeiten
300 m² Fassadengerüst LK 4
9 950 kg Tragkonstruktion QRO 160 x 10
190 m² Stahl-Glas-Fassade, linienförmig gelagert
50 m² Foliendruck PVB
35 m² Wandverkleidung Cortenstahl 4 mm mit UK
20 m² Decken- und Dachverkleidung Cortenstahl 3 mm
40 m Bauholz verzimmern als UK
22 m Dachentwässerung Kupfer
3 St. Außentüren Stahl-Glas B x H 115 x 290 cm mit Antrieb
3 St. Türöffnungen herstellen
35 m Anschlussbleche Z 250 bis Z 600
15 m² Brückenbelag Gitterrost 10/30 mm
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- i) Ausführungsfrist:
Beginn/Ende: 28.06.2018 bis 26.10.2018
- j) Nebenangebote: nein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Bei: KUMMER.LUBK.PARTNER
Herderstr. 17
99096 Erfurt
Tel.: 0361 59085-43, Fax: 0361 59085-44
E-Mail: mail@klp-aig.de
Versand: ab 04.04.2018
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 30,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: KUMMER.LUBK.PARTNER
IBAN: DE63 8204 0000 0112 0880 00
BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: Neues Palais - Vergabenummer 14/18
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

- n) Frist für den Eingang der Angebote:
24.04.2018, um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Arnstadt
Markt 1
99310 Arnstadt
- q) Eröffnungstermin: 24.04.2018, um 11:10 Uhr
Ort: Stadt Arnstadt, Vergabestelle
Am Plan 2, Zi. 3.10, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Für Mängelansprüche Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge
Bei Sicherheiten durch Bürgschaft sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die nachweislich entsprechende Arbeiten durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die im Angebot festgelegten Ausführungsfristen einzuhalten.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Nachweise mit Angebotsabgabe vorzulegen:
Jeweils aktuelle Unbedenklichkeitserklärungen Finanzamt, gesetzliche Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Nachweis Haftpflicht, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen.
Diese Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Öffnung der Angebote gültig sein.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2018
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/ 78 050

a) **Auftraggeber:** Gemeinde Hellingen
Straße der Einheit 8
98663 Hellingen
Tel. 036871 2 95 07
Fax: 036871 3 00 86

b) **Gewähltes Verfahren:**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Art des Auftrages:** **Neubau Multifunktionsgebäude
in 98663 Hellingen
Ausbaugewerke**

d) **Ort der Ausführung:** 98663 Hellingen

e) **Art der Leistung:**

Los 4 - Estrich-/ Fliesenverlegearbeiten

ca.	140	m ²	Estrich, incl. Fubo-Dämmung
ca.	60	m ²	Bodenfliesen
ca.	110	m ²	Wandfliesen

Los 5 - Innentüren, WC-Trennwände, Geländer

	6	St.	Innentüren incl. Zarge
ca.	5	lfm	WC- Trennwand mit 3 Türen
	2	St.	Urinal-Schamtrennungen
ca.	3	lfm	Holzgeländer mit Öffnungsflügel – Galerieabtrennung

Los 6 – Verputz-, Trockenbau-, Maler-/Bodenbelagsarbeiten

ca.	210	m ²	Dach-/Deckendämmung
ca.	210	m ²	Dach-/Deckenbekleidung Rigips
ca.	40	m ²	Dachschrägenbekleidung HWL-Platten - Freisitz
ca.	8	m ²	Vorwandverkleidung
ca.	4	m ²	Montagewand 20cm
ca.	400	m ²	Innenwandputz
ca.	500	m ²	Malerarbeiten Wand/Decke
ca.	220	m ²	Außenwandputz incl. Anstrich
ca.	35	m ²	Anstrich Stahlprofilteile
ca.	75	m ²	Linoleumbelag

Los 7 – Heizung-/ Sanitärinstallation

	30	m	Abwasserrohrleitungen, DN 40 bis DN 100
	100	m	Wasserrohrleitungen, DN 12 bis DN 20 incl. Isolierung
	1	St.	WC-Anlage behindertengerecht Waschtisch 600 x 545 mm WC-Becken 700 mm Stützklappgriffe
	2	St.	Waschbeckenanlagen, 600 x 430 mm
	2	St.	Pb-Anlagen, elektronische Spülung
	1	St.	Anschluss Kleinküche
	1	St.	Ausgussbeckenanlage
	4	St.	E-Speicher
	6	St.	Montageelemente für sanitäre Einrichtungen

Los 8 – Elektroinstallation

	1	St.	Zähleranlage (1 Zähler)
	1	St.	Niederspannungsverteilerschrank
	1	St.	Überspannungsschutz
ca.	300	m	flexible und starre Installationsrohre
ca.	1500	m	Installationsleitungen und-kabel für Schwach/Starkstrom
ca.	90	St.	Installationseinheiten (Schalter, Steckdosen, Dimmer, Bewegungsmelder, Behinderterufset)
	48	St.	Leuchten als Anbau- und Wandleuchten

	1	St.	Elektroheizungsanlage mit 12 St. Wandhängenden Konvektoren
	1	St.	Blitzschutzanlage mit 80 m Blitzschutzfang- und Ableitungen
	1	St.	Telefon- und Netzwerkverabelung mit 3 Datendosen
	50	m	Datenleitungen
	1	St.	Sat-Antennenanlage

f) **Aufteilung in Lose:** Ja, wie vorbeschrieben.

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** Nein

h) **Ausführungsfrist:** Juni - Oktober 2018

i) **Anforderung der Verdingungsunterlagen, Abholung und Einsicht:**

Ab 12.04.2018 im Architekturbüro Roßbach,
G.-F.-Höfling-Str. 2, 98630 Römhild
Tel. 03 69 48 / 22 999-0, Fax: 22 999-22

j) **Kosten für die Verdingungsunterlagen:**

Los 4	12,00 €
Los 5	12,00 €
Los 6	15,00 €
Los 7	15,00 €
Los 8	15,00 €

Jeweils bei Abholung für Verdingungsunterlagen, incl. Datenträger d83-datei, zzgl. 4,00 € bei Versand (alle Beträge incl. MWST). Bei Versand der Unterlagen per email wird ein Unkostenbeitrag von insgesamt 5,00 € fällig. Zu zahlen in bar oder per V-Scheck. Diese Kosten werden nicht erstattet oder verrechnet. Der Bieter trägt das Risiko bei Postversand.

k) **Ende der Angebotsfrist:**

Angebotseröffnung 02.05.2018,
VG „Heldburger Unterland“, Submissionszimmer DG
Häfenmarkt 164, 98663 Bad Colberg-Heldburg
Los 4: 13.30 Uhr, Los 5: 13.50 Uhr, Los 6: 14.10 Uhr,
Los 7: 14.30 Uhr, Los 8: 14.50 Uhr.

l) **Angebote an:** Gemeinde Hellingen
Über: VG „Heldburger Unterland“
Häfenmarkt 164
98663 Bad Colber-Heldburg

m) **Sprache:** deutsch

n) **Teilnehmer an der Eröffnung der Angebote:**
Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) **Geforderte Sicherheiten:**
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
3 % Gewährleistungsbürgschaft

p) **Zahlungsbedingungen:**
nach § 16 VOB/ B in ihrer aktuellen Fassung

q) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

r) **Eignungsnachweise:**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus sind mit dem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:

- Nachweis gültige Haftpflichtversicherung,
 - Freistellungsbescheid § 48Satz 1 ESTG,
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG),
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11ThürVgG),
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer,
 - Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs.2 und 15 Abs.2 ThürVgG),
 - Nachunternehmererklärung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs.2 und 15 Abs. 2 ThürVgG).
- Fehlende Nachweise führen zum Ausschluss des Angebotes.

s) **Ablauf der Zuschlagsfrist:** 31.05.2018

t) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

u) **Nachprüfstelle:** Landratsamt Hildburghausen
Kommunalaufsichtsbehörde
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/445190

Auskünfte zum Verfahren und zum Technischen Inhalt erteilen:
Architekturbüro Roßbach
G.-F.-Höfiling-Str. 2, 98630 Römhild
Tel. 03 69 48 / 22 999-0, Fax: 22 999-22

Hellingen, 29.03.2018

gez. Other, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 78 051

Die Gemeinde Oechsen, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage im Gebäude Jugendclub und Bibliothek in Oechsen

- a) Vergabestelle: **Gemeinde Oechsen** verwaltet durch die Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen - Heizungsarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Stadtlängsfelder Straße 94 in 36404 Oechsen**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:
Los 1- Heizungsarbeiten
- Demontage Altanlage
 - 1 Stck. Öl-Brennwertkessel einschl. Abgassystem
 - 1 Stck. geregelter Heizkreis mit Hocheffizienzpumpe
 - 12 Stck. Austausch Thermostatventil- Unterteile
 - 50 m Heizleitungen, Rohrleitungsdämmung
 - 1 Stck. Elektro-UT-Speicher einschl. Zubehör
 - bauliche Herrichtung Kessel-Aufstellraum
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeitraum: 20. Bis 22. KW 2018

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem 04.04.2018 beim:
Ingenieurbüro Kirchner
Kaltenborner Str. 68
36433 Bad Salzungen
Tel. 03695 / 6975-0
Fax 03695 / 6975-19
E-Mail: info@ib-kirchner.de
angefordert bzw. in Empfang genommen werden.

l) Die Ausgabe oder der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt unentgeltlich.
Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Die Angebote sind einzureichen bis:
Freitag, 20.04.2018 um 10:00 Uhr
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin in der Verwaltungsgemeinschaft Dermbach, Bauverwaltung Zi. 323, Hinter dem Schloß 1, 36466 Dermbach erfolgen.

o) Die Angebote sind zu richten an:
**Verwaltungsgemeinschaft Dermbach für Gemeinde Oechsen
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**

p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

q) **Angebotseröffnung:**
Freitag, 20.04.2018 um 10:00 Uhr

**Ort: Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
Beratungsraum OG
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.

u) Nachweise zur Eignung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A nachweisen.
Mit dem Angebot haben die Bieter sowie dessen eventuelle Nachunternehmer Eigenerklärungen zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 Nr. 3 VOB/A vorzulegen. Diese sind auf Verlangen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) zu bestätigen. Auf Verlangen sind Referenzen von vergleichbaren Bauleistungen vorzulegen.
Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung der Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 18.05.2018

w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Landratsamt Bad Salzungen, Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

gez. W. Bleisteiner
Bürgermeister Gemeinde Oechsen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 052

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Günthersleben-Wechmar
Straße: Friedrich-Seitz-Weg 1
PLZ, Ort: 99869 Günthersleben-Wechmar
Telefon: 03625 6852-0
Telefax: 03625 6852-12
E-Mail: gemeinde@wechmar-bach.de
Internet: www.wechmar-bach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 18-16050
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99869 Günthersleben-Wechmar
Eisfeld
Bundesrepublik Deutschland
Bundesland Thüringen
Landkreis Gotha**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Sicklerstraße/Eisfeld
ca. 20 m Rinnenplatten aufnehmen und entsorgen
ca. 40 m Borde aufnehmen und entsorgen
ca. 80 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
ca. 10 m² Asphalt aufnehmen und entsorgen
ca. 50 m³ Boden lösen und beseitigen
ca. 35 m³ Frostschuttschicht herstellen
ca. 5 m Hoch- bzw. Rundborde herstellen
ca. 20 m einzeilige Rinne herstellen
ca. 17 m Kasseler Sonderbord herstellen
ca. 10 m² Asphalttrag- und -deckschicht herstellen
ca. 60 m² Betonsteinpflaster herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
verkehrstechnische Erschließung
Zweck des Auftrags Erneuerung von Infrastrukturanlagen
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung der Leistungen: 27.07.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Sie können angefordert werden unter:
Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
Vorankündigung unter v. g. Adresse erwünscht.
Tel.: 03621 4557-0, Fax: 03621 4557-50
Abholung/Versand der Unterlagen ab dem 09.04.2018
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR incl. 19 % MwSt. zzgl.
5,00 EUR für Versand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Verwendungszweck: Bushaltestelle GüWe
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 24.04.2018, um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 24.04.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Beratungsraum
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB (B) § 16
Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich: den Ausschreibungsunterlagen beigelegt
Die Anforderungen nach VOB/A § 6a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung und der Krankenkasse
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

- v) Ablauf der Bindefrist: 25.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
- gez. Ritter
Bürgermeister

Bauaufträge – 78 053 Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. VE 204

- a) Auftraggeber: Helios Fachkliniken Hildburghausen
Eisfelder Str. 41, 98646 Hildburghausen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: VE 204/2018 Ausbaurbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
keine elektronische Angebotsabgabe
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98646 Hildburghausen**
Eisfelder Str. 41
Helios Fachklinik Hildburghausen
Umbau Verteilerküche
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Ausbaurbeiten VE 204 Einheitspreisausschreibung**
- ca. 110 m² GK-Trockenbauwände herstellen
 - ca. 35 m² GK-Vorsatzschalen herstellen
 - ca. 320 m² GK-Abhangdecken herstellen
 - ca. 160 m² F90-Unterhangdecken herstellen
 - ca. 9 m² F30-Deckenverschluss herstellen
 - div. Ausschnitte, Auslässe und Wanddurchführungen herstellen
 - 1 St. Toilettentrennwandanlage inkl. 2 Türen liefern und montieren
 - 10 St. Brandschutztüren liefern und montieren
 - 18 St. Stahl- und Aluminiumzargen liefern und montieren
 - 18 St. Türblätter inkl. Anbauteile liefern und montieren
 - ca. 70 m² Wandschutz liefern und montieren
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage/Zweck der Bauleistung:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Fertigstellung der Leistungen bis: Fertigstellung: 19.10.2018
Dauer der Leistung: Beginn: 02.07.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung ab: 06.04.2018
Anforderung bis: 19.04.2018
Anforderung bei: 4K Planungsgesellschaft mbH
Anger 24, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 660116640
E-Mail: post@4k-planung.de
Online-Plattform:

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgeltes: 20,00 Euro (incl. MwSt.)
Zahlungsweise:
Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
Fax: 0361 660116648, ausgestellt auf die wie vor.
Überweisung
Empfänger: 4K Planungsgesellschaft mbH
Geldinstitut: Commerzbank AG
Verwendungszweck: FK-HBN LV Ausbaurbeiten VE 204
IBAN: DE38 8204 0000 0852 3003 00
BIC: COBADEFFXXX
Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet. Fehlt der Verwendungszweck auf dem Überweisungsbeleg, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Unterlagen werden je einfach in gedruckter Form und mit Planunterlagen einfach auf CD-ROM zur Verfügung gestellt.
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
24.04.2018, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
wie AG, mit kurzer Beschreibung Vermerk (Angebot nicht öffnen; Bauvorhaben u. Ä. bzw. Submissionsaufkleber beilegen.)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 24.04.2018, um 13:00 Uhr
Ort: Helios Fachk. HBN
Eisfelder Str. 41
Verwaltungsgebäude Haus 28
Konferenzraum im DG
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Gewährleistungsansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Angebotsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Referenzliste über im Umfang und in der Ausführung vergleichbare Objekte mit Angaben zum Ansprechpartner mit Telefonnummer
- v) Zuschlagsfrist: 11.05.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:
Anschrift siehe a)
Anschrift siehe k)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12 78 054

- a) Name, Anschrift, Telefonnummer des Auftraggebers (Vergabestelle):
Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Geseniusstraße 3
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 9203, Fax: 03631 920555
E-Mail: kontakt@swg-nordhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen:
Los 2 - Rohbauarbeiten
Los 4 - Dachdeckerarbeiten
Los 5 - Heizungs- und Sanitärinstallation
Los 6 - Elektroinstallation
Los 7 - Gerüstarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen**
Am Alten Tor 2 a, 2, 2 b, 2 c, 3 u. 3 a
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 2 - Rohbauarbeiten**
106 m³ Stahlbetondecken
14 800 kg Stahlbewehrung
545 m Kanalarbeiten
251 m² Abbruch Wände
362 m² Ausmauern Fachwerk
427 m² Bodenplattenarbeiten
298 m³ Mauerwerk errichten, tragend
220 m² Mauerwerk errichten, nichttragend
4 St. Stb.-Treppenläufe, Fertigteile
- Los 4 - Dachdeckerarbeiten**
340 m² Dachziegelabbruch
710 m² Dacheindeckung
240 m Fallrohre und Dachrinnen
590 m² Dämmung
- Los 5 - Heizungs- und Sanitärinstallation**
8 St. Etagenregelstationen
70 St. Kompakt-Heizkörper
8 St. Bad-Heizkörper
800 m Heizungsleitungen aus Metallverbundrohr
350 m Entwässerungsleitungen aus PP
550 m Bewässerungsleitungen aus Edelstahl
56 St. sanitäre Einrichtungsgegenstände
- Los 6 - Elektroinstallation**
1 St. Zähleranlage für 9 Zählerplätze
9 St. Unterverteilungen
750 St. Installationsgeräte
8 500 m Kabel
1 St. Videosprechanlage
4 St. Türsprechanlagen für je 1 WE
Telefon + TV-Verkabelung
- Los 7 - Gerüstarbeiten**
1 100 m² Fassadengerüst
1 100 m² Staubschutzplanen
30 m diverse Systemgitterträger
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|----------------------------------|
| Los 2 - Rohbauarbeiten | 14.05.2018 - 14.09.2018 |
| Los 4 - Dachdeckerarbeiten | 04.06.2018 - 15.10.2018 |
| Los 5 - Heizungs- und Sanitärinstallation | 03.09.2018 - 30.11.2018 (Roh) |
| | 11.02.2019 - 13.05.2019 (Fertig) |
| Los 6 - Elektroinstallation | 03.09.2018 - 30.11.2018 (Roh) |
| | 11.02.2019 - 13.05.2019 (Fertig) |
| Los 7 - Gerüstarbeiten | 28.05.2018 - 21.12.2018 |
- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich bis zum 05.04.2018 - Los 2, 4, 5, 6, 7
Los 2, 4 und 7: bei Architekten Graf und Partner GbR
Am Alten Tor 16, 99734 Nordhausen
E-Mail: ndh@graf-und-partner.de
Los 5: bei HPI Himmen Ingenieurgesellschaft
Spielbergtor 23
99096 Erfurt
E-Mail: info-ef@hpi-himmen.de
Los 6: bei HESA Ingenieurbüro
Frankenhäuser Straße 28
99706 Sondershausen
E-Mail: info@hesa-ib.de
- Ausgabe/Versand der Unterlagen:
Los 2, 4, 5, 6, 7 - 06.04.2018
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen:
Los 2: 30,00 Euro
Los 4: 20,00 Euro
Los 5: 35,00 Euro
Los 6: 20,00 Euro
Los 7: 10,00 Euro
zu zahlen bei:
- für **Los 2, 4 und 7** bei: Volksbank Göttingen e. G.
IBAN: DE68 2609 0050 1504 5161 01
BIC: GENODEF1GOE
oder Kreissparkasse Northeim
IBAN: DE37 2625 0001 0000 0408 40
BIC: NOLADE21NOM
für **Los 5** bei: LBBW Stuttgart
IBAN: DE88 6005 0101 0405 0908 42
BIC: SOLADEST600
für **Los 6** bei: Nordthüringer Volksbank e. G.
IBAN: DE44 8209 4054 0000 3764 85
BIC: GENODEF1NDS
- Bei Postversand zzgl. 3,00 Euro, Versand zusätzlich auch im GAEB- Datenaustausch-Format 83 per E-Mail möglich.
Die Ausgabe bzw. der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.
Keine Unkostenrückerstattung.
- m) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum Eröffnungstermin, siehe Pkt. q).
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 26.04.2018
Ort: siehe a)
Sitzungsraum im Keller
Datum/Uhrzeit: 26.04.2018, 14:00 Uhr, Los 2
26.04.2018, 14:15 Uhr, Los 4
26.04.2018, 14:30 Uhr, Los 5
26.04.2018, 14:45 Uhr, Los 6
26.04.2018, 15:00 Uhr, Los 7
Zur Eröffnung zugelassene Personen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungssicherheit 5 % der Auftragssumme,
Gewährleistungssicherheit 3 % der Abrechnungssumme
durch Einbehalt oder unbefristete Bankbürgschaft,
Gewährleistung 5 Jahre
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:
nach VOB/A § 6a und Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, sowie Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleis-

tungen bzw. siehe Bewerbungsbedingungen der Ausschreibungsunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.05.2018

gez. Klaan
Geschäftsführerin

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2

78 055

- a) Auftraggeber: Gemeinde Posterstein
Dorfstraße 12, 04626 Posterstein
Tel.: 034496 159817,
Fax: 034496 60072
E-Mail: gemeinde@posterstein.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronische Auftragsvergabe: nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B
- e) Ort der Ausführung: **04626 Posterstein
ehem. Herrenhaus (Rittergut)
Posterstein**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B
- Los 16 - Aufzuganlage**
Personenaufzug, 630 kg, 1,00 m/s, 3 Haltestellen, 3 Zugänge, ohne Triebwerksraum
Nach EN 81-20/50, Förderhöhe 9,96 m;
Kabinenbreite 1 100 mm Kabinentiefe,
1 400 mm, Kabinenhöhe 2 100 mm
- Los 17 - Dachabdichtungsarbeiten, Metalldächer**
145 m² 1-lagig Flachdachabdichtung, Kunststoffbahn, vlieskaschiert, lose verlegt mit Auflast (Kies)
8 m² 1-lagig Balkonabdichtg., Kunststoffbahn, geklebt, Terrassendielen a. Unterkonstruktion a. Stelzlager
26 m² Dacheindeckung Alu-Sandwichelement 900/45/85 mm
inkl. alle An- und Abschlussprofile
- Los 18 - Außentüren**
3 St. Holz-Außentüren, gedämmt, 1-flg., m. LA,
1 100/2 150 mm
3 St. Glas-Alu-Außentüren, gedämmt, 2-flg.
2 000/2 500 mm
- Los 19 - Blockheizkraftwerk**
BHKW 5/12 kW, Anbindeleitungen Heizungsanlage, Einbindung Stromerzeugung
- g) Planungsleistungen: entfällt
- h) Art der Vergabe: losweise Vergabe
- i) Ausführungsfristen: 23. KW 2018 - 30. KW 2018
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
Kostenlose Einsichtnahme und schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:
Los 16 - 18 Dipl.-Ing. Freier Architekt Jan Godts
Mühle Schelchwitz, Dorfplatz 6
04603 Windischleuba
Tel.: 03447 861730, Fax: 03447 861731
architekt@godts.eu
- Los 19** Fachplanung Uwe Schulze
Teichstraße 7, 04626 Dobitschen

Tel: 034495 70397, Fax: 034495 70039
buero@fachplanung-schulze.de

- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen:
alle Lose 10,00 Euro inkl. Porto
Los 16 - 18
Zahlungsempfänger: Architekt Jan Godts
IBAN: DE32 8306 5408 0000 6969 00
Verwendungszweck: Posterstein
Los 19
Zahlungsempfänger: FachPlanung Schulze
IBAN: DE63 8305 0000 0000 1408 64
Verwendungszweck: Posterstein
Die Gebühren werden nicht erstattet.
- m) Teilnahmeantrag:
Anforderung und Ausgabe der Verdingungsunterlagen:
Anschriften: siehe unter k)
Los 12 bis 16: ab 04.04.2018
Los 19: ab 04.04.2018
- n) Frist für den Angebotseingang beim Auftraggeber:
19.04.2018
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin und Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Ort: VG Oberes Sprottental
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Eröffnungstermin: 19.04.2018
Los 16 09:00 Uhr, Los 17 09:10 Uhr
Los 18 09:20 Uhr, Los 19 09:30 Uhr
Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
gem. ThürVgG § 16 Abs. 1 u. 2 und VOB/A § 9c Abs. 2
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und - mit - dem Angebot vorzulegen.
Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 - mit - der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: endet am 19.05.2018
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Postfach 22 49, 99403 Weimar

Binnen einer Frist von 7 Kalendertagen kann ein Bieter, nachdem er über seine Nichtberücksichtigung nach Maßgabe des § 19 Abs. 1 ThürVgG informiert wurde, beim Auftraggeber - siehe a) - die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, hat er die Vergabekammer des Landes Thüringen durch Übersendung der Vergabeakten zu unterrichten. Der Zuschlag darf erst erteilt werden, wenn die Vergabekammer das Vergabeverfahren nicht innerhalb 14 Kalendertagen seit der Unterrichtung beanstandet; andernfalls hat der Auftraggeber die Auffassung der Vergabekammer zu beachten.
Für Amtshandlungen der Vergabekammer werden nach Maßgabe des § 19 Abs. 5 ThürVgG Gebühren von 100,00 Euro bis 1.000,00 Euro erhoben. Wurde das Vergabeverfahren zu Recht beanstandet, werden zu Lasten des Bieters keine Kosten erhoben.

gez. Stefan Jakubek
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

78 056

Gemäß § 12 VOB/A wird folgende Öffentliche Ausschreibung hiernit bekannt gegeben:

- a) Auftraggeber: Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922 24541
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronische Vergabe: ist nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrags: **Kanal und Wasser der Gemeinde Gerstungen
Gerstungen BA 2018 Kohlbachstraße**
- e) Ort der Ausführung: **99834 Gerstungen
Wartburgkreis**
- f) Umfang:
3 800 lfd. m Rohrgrabenaushub Kanal
1 064 lfd. m PP-Kanalrohre DN 200
21 lfd. m PP-Kanalrohre DN 250
36 St. Schachtbauwerke
63 St. Anschlussleitungen Kanal
815 lfd. m PEHD-Trinkwasserleitung DA 125
34 St. Anschlussleitungen Trinkwasser
2 700 m² bituminöse Oberfläche
- g) Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 25. KW 2018 - 31. KW 2019
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zulässig.
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
Ing.-Büro Bechtel GbR
Am Bünberg 1, 36179 Bebra
E-Mail: info@bechtelgbr.de
Tel.: 06622 915400, Fax: 06622 915417
- l) Kostenerstattung:
Die Kostenerstattung für die Angebotsblankette einschl. CD mit GAEB-Daten, Bodengutachten und Planunterlagen im Format PDF beträgt 60,00 EUR inkl. MwSt.
Die Angebote werden nur gegen Scheck, Überweisungsbelege oder Barzahlung ausgehändigt.
BIC: HELADEF1HER, IBAN: DE23 5325 0000 0060 0159 25
Eine Rückzahlung der Kostenerstattung erfolgt auf keinen Fall.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Einreichungsfrist: 26.04.2018, um 14:00 Uhr
- o) Anschrift: Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 26.04.2018, um 14:00 Uhr
Gemeinde Gerstungen
- Eigenbetrieb Gemeindewerke -
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Personenkreis: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft
Sicherheit für Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
- t) Bietergemeinschaften:
Eine Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall in eine Arbeitsgemeinschaft umgewandelt werden.
Alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner.

- u) Nachweise: Auf Verlangen der Vergabestelle
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Zahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Arbeitskräfte
- die für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse und Finanzamt
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.06.2018
- w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

gez. Frank
Werkleiter

**Baufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

78 057

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 18 497 071 01

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwertungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2143 Fax.: 0341 2222 2310 E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 18 497 071 01
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt Angebotsaufforderung LMBV-A Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Schladitzer See, südwestlich am See, östlich OT Hayna
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Herstellung Baubereich:
Strand mit Sand- und Kiesauftrag sowie Feuerwehrezufahrt und Slipanlage,
Herstellung Parkplatz mit Zufahrt und Bushaltestelle in Asphalt, Stellplätze in Rasenfugenpflaster, einschl. Markierung, Beschilderung, Ausstattung und Beleuchtung,
Herstellung von Rasenflächen als Überlaufparkplätze
Baustelleneinrichtung, Container, Beweissicherung, Bestandsdokumentation, Bestandsvermessung, Verkehrssicherung
Baubereich Strand:

Baustraße von öffentlicher Straße bis Strand, ca. 600 m² Rodungsarbeiten, einschl Schreddern, ca. 7.200 m² Vegetationsschicht abtragen, ca. 800 m³ Kies sowie ca. 800 m³ Sand liefern und im Unterwasserbereich einbauen, ca. 1.800 m³ Kies sowie ca. 1.800 m³ Sand im Strandbereich liefern und einbauen, ca. 150 m³ bestehende Bodenmiete abtragen, ca. 450 m² Feuerwehruzufahrt aus Schotterrasen einschl. Tiefbordeinfassung herstellen, ca. 65 m² Slipanlage aus Betonplatten auf Sauberkeitsschicht einschl. Kolkschutz herstellen

Vor Baubeginn Parkplatz/Zufahrtsstraße:
Begleitung der Archäologischen Untersuchungen

Baubereich Verkehrsanlagen
5 Wochen Archäologische Grabungen begleiten, Container und 2 WC, Bagger bereitstellen, ca. 2.000 m² Rodungsarbeiten einschl. Schreddern, Rückbau bestehende Verrohrung und Markierung Südumfahrung, 19.100 m² Vegetationsschicht abtragen, ca. 3.820 m³ Oberboden abtragen und lagern sowie wieder einbauen, ca. 10.100 m² Überlaufparkplatz fräsen, ca. 19.100 m² Planum Rasenflächen einschl. Ansaat, ca. 550 m² Bankett herstellen einschl. Ansaat, ca. 90 Hochstämme liefern und pflanzen, 2 Bäume umpflanzen, ca. 220 m³ Boden abtragen und lagern sowie wieder einbauen, ca. 5.005 m³ Boden liefern und einbauen, ca. 13.280 m² Grobplanum herstellen sowie Bodenverbesserung und Geovlies einbringen einschl. Feinplanum, ca. 560 m Kabelgräben, ca. 1500 m³ Bodenmodellierung zur Herstellung Entwässerungsgräben, ca. 370 m² Pflasterflächen Gehwege einschl. Unterbau herstellen, ca. 5.800 m² Fahrbahn Asphalt AC 22 TN und AC 11 DN einschl. Unterbau herstellen, ca. 4.200 m² Stellplätze Rasenfugenpflaster Rastermaß 20x20 einschl. Unterbau herstellen, ca. 2.060 m Hochborde liefern und einbauen, ca. 990 m Tiefborde und ca. 30 m Rundborde liefern und einbauen, Radiensteine sowie Busbordsteine liefern und einbauen, 210 m DN 150 Entwässerungsleitung, ca. 200m Betonrohre DN 200, ca. 75 m Betonrohre DN 300, ca. 110 m gepflasterte Muldenrinne, ca. 8 Stk Straßenabläufe, ca. 560 m Kabelschutzrohr bzw. Leerrohre verlegen, ca. 150 m Kabel ziehen, 4 Mastleuchten liefern und aufstellen, Anschluss herstellen, 1 Schranke liefern, 1 Schranke ortsfertig abbauen und wieder einbauen, Warthalle, Poller und Papierkorb liefern und einbauen, ca. 560 m Fahrbahnmarkierung, ca. 15 Stk Verkehrsschilder zzgl. Zusatzschilder

Bodenlieferung ausschließlich Z0, Recyclingmaterial ist nicht zugelassen

1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege (Entwicklungspflege als Optionale Leistung und im Namen und auf Rechnung der Stadt Schkeuditz)

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2018 opt.
Fertigstellung und Entwicklungspflege Pflege bis 29.10.2021
weitere Fristen:
- Abschluss sämtlicher Leistungen zu Herstellung des Strandbereiches Wasser- und Landseitig bis 6 Wochen nach Vertragsbeginn
- Hinweis:
Frühstmöglicher Beginn der Arbeiten am Parkplatz und Zufahrtsstraße nach Freigabe durch Amt für Archäologie, eingeplanter Zeitraum für das Amt gemäß Grabungsvereinbarung 5 Wochen nach Vertragsbeginn

j) **Nebengebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 23.04.2018 um 10:30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

q) **Eröffnungstermin**
am: 23.04.2018, um 10:30 Uhr; Ort: R.113.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-Fbl.-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

v) **Bindefrist:** 23.05.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):



**Baufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

78 058

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1874000108

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341/2222 2201
Fax.: 0341/2222 2310
E-Mail.: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1874000108.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt Angebotsaufforderung
LMBV-A Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Meuselwitz OT Mumsdorf, Rusendorfer Weg 9
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung**
**Bautechnische Sicherung Rusendorfer Weg 9 in
Meuselwitz OT Mumsdorf**

Einbau einer „Schwarzen Wanne“ mit Umbau technischer
Gebäudeausrüstung

Hinweis:
Sollten die Angebote die Grenze von 231.000,00 Euro netto
überschreiten, können diese wegen Unwirtschaftlichkeit nicht
berücksichtigt werden.

Ein Wohnhaus erhält aufgrund der Grundwasserbeein-
flussung eine bauliche Sicherung. Bei dem zu sichernden
Objekt handelt es sich um ein voll unterkellertes Mehr-
familienhaus in konventioneller Ziegelbauweise, das 1954
errichtet wurde.

Der Keller des Wohnhauses wird für die Unterbringung der
Heizungsanlage (Fernwärme mit Speicher und Verteilung)
und als Lagerraum genutzt. Außerdem verlaufen verschie-
dene Ver- und Entsorgungsleitungen (Trinkwasser,
Abwasser, Energie, Telefon) im Keller.

Art und Umfang der Hauptleistungen (Mengenangaben sind
Summen für das Objekt):
- Aufbau und Betrieb einer bauzeitlichen Wasserhaltung inkl.
Versickerungs-Rigolen
- Fußboden inkl. Bettung abbrechen, Planum herstellen
(153 m²)
- Pfeilerabbruch mit Abstützkonstruktion (22 Stück)
- Abbruch der Außentreppe, Verschluss der Mauerwerks-
öffnung
- Außenwände freilegen (94 m³ Bodenaushub)
- vertikale Abdichtung auf erneuertem Putz mittels PVC-Folie
und Noppenbahn (je 105 m²)
- Rückbau und Wiedereinbau der Innentreppe
- Demontage und Wiedereinbau der Heizungsanlage
(Fernwärme)
- Bereitstellung und Inbetriebnahme einer Anlage zur
bauzeitlichen Warmwasserversorgung

- Demontage und Wiedereinbau, tlw. Umverlegung von
Wasser-, Abwasserleitungen, Tele-phon- und Elektroinstalla-
tion
- druckwasserdichte Leitungsdurchführungen bis 200 mm
Durchmesser (5 Stück)
- bewehrten WU-Beton (8 t Stahl) für Sohlplatte liefern und
einbauen (33 m³)
- horizontale Abdichtung Außenwände bis 50 cm Mauer-
werksstärke (60 m)
- horizontale Abdichtung Innenwände bis 40 cm Mauer-
werksstärke (39 m)
- PVC-Bahn 2 mm verlegen und an Außenabdichtung
anschließen (194 m²)
- Abfallentsorgung Bodenaushub (337 t), Bauschutt (232 t)
und weitere Abfallarten inkl. Deklarationsanalysen

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 25.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.12.2018
- j) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-
Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 25.04.2018 um 10.30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin:**
am: 25.04.2018, um 10.30 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei
Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich unter: www.lmbv-einkauf.de

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

v) **Bindefrist:** 25.05.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 059

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Name: Stadtverwaltung Treffurt
Straße: Rathausstraße 12
PLZ, Ort: 99830 Treffurt
Telefon: 036923/51527
Telefax: 036923/51538
E-Mail: bauamt@treffurt.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** entfällt
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** 99830 Treffurt
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Treffurt und umliegender Ortsteile auf LED

Demontage vorhandener Leuchteneinbausätze und deren Entsorgung (529 Stück)
Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 529 Stück Einbausätzen (auf BEGA Glockenleuchten)

Ausführungszeitraum: Mai 2018 bis November 2018
- g) **Erbringung von Planungsleistungen:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
Beginn der Ausführung: 22.05.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2018
- j) **Nebenangebote:** nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** ab sofort;
LANGE engineering GmbH & Co. KG
Geranienweg 48, 99087 Erfurt
– Telefon: 0361/430 568 07 – Telefax: 0361/430 568 20
– info@la-e.de

- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:** keine Kosten
- m) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- n) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- o) **Ablauf der Angebotsfrist:** 20.04.2018, um 12:00 Uhr
Eröffnungstermin: 20.04.2018, um 12:00 Uhr
Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstraße 12, Zimmer 3
99830 Treffurt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- p) **Sicherheiten:**
Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- q) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- r) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei.
- t) **Ablauf der Bindefrist:** 25.05.2018
- u) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 – Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Reinz
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 060

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Suhl
POA/zentrale Dienste/Beschaffung
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
Tel.: (03681) 742600, Fax: (03681) 742671
E-Mail: katja.schueler@stadtsuhl.de
Internet: www.suhltrifft.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Suhl, OT Heinrichs**

f) Art und Umfang der Leistung:

Stadt Suhl, OT Heinrichs, Instandsetzung des historischen Straßenmarktes, 1.BA

675 m² Grundhafter Straßenausbau Bk 1,8 mit Granitgroßpflasterdecke in wasserdurchlässigem Mörtelbett auf Drainasphalttragschicht
180 m Granitkleinpflastermulde, 5zeilig in Betonfundament
175 m Granitgroßpflasterzeile in Betonfundament
345 m² Kleinpflasterdecke in Sandbett aufnehmen und wieder verlegen
18 m Granitbord
42 m vorh. Granitbord aufnehmen und wieder setzen
24 m Parkstandmarkierung aus Basaltkleinpflaster, 2zeilig
8 m vorh. Parkstandmarkierung aus Basaltkleinpflaster, 2zeilig anpassen
8 m vorh. Natursteinpflasterband (Basalt, Kalkstein) 5zeilig aufnehmen und wieder verlegen
6 St Bäume in Baumscheiben austauschen
1 St mehrteiliges automatisiertes Pollersystem einschließlich Aufbruch, Erdbau, Entwässerung, Anpassung incl. aller Nebenarbeiten

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 04.06.2018 bis 26.10.2018

j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt, nach vorheriger Absprache mit Frau Schüller im Zimmer 623 (6. Etage) der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl.

Ausgabe der Unterlagen: ab 04.04.2018

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 15,00 € einschließlich Datenträger (CD) und zuzüglich 5,00 € bei Postversand.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung,
EC - Cash,
Bareinzahlung in der Stadtkasse
Empfänger: Stadt Suhl
IBAN: DE59 8405 0000 1705 0041 44
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl
Kassenzeichen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto.
Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht.
Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

n) Ende der Angebotsfrist: 24.04.2018 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Suhl
POA/zentrale Dienste/Beschaffung
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung: 24.04.2018 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Suhl,
Friedrich-König-Straße 42
Raum 7, 3.Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche:
3 v.H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche nach VOB/B für alle vertraglichen Leistungen

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug § 48 Satz 1 EStG

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.05.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 19 (3) ThürVgG):
Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 78 061

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadtverwaltung Weißensee
Straße: Marktplatz 26
PLZ, Ort: 99631 Weißensee
Telefon: 0 36 37 4/2 20 15
Fax: 0 36 37 4/22 03-0
E-Mail: bauamt@weissensee.de
Internet: www.weissensee.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 22/2018/Ö
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel. mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Marktplatz 18, 99631 Weißensee**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Los 23 - Elektroinstallationsarbeiten**
- 1 Stk Zählerplatz
3 Stk Stromkreisverteiler
ca. 100 Stk Leuchten
ca. 120 Stk Schalter und Steckdosen,
ca. 4.500 m Kabel und Leitungen versch. Querschnitte
Schwachstrom divers
Leitungslegung für GMA
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: trifft nicht zu
Zweck des Auftrags: trifft nicht zu
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote sind möglich nur für ein Los
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 04.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.10.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E65441395>

- n) Ablauf der Angebotsfrist **am 25.04.2018 um 14:00 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am 25.04.2018 um 14:10 Uhr**
Ort: Verwaltungsneubau Marktplatz 26;
Poststelle: 1. OG, Raum 3.04
in 99631 Weißensee
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzen vergleichbarer Leistungen, Vorlage Haftpflichtversicherungspolice, Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
Bedingung an die Ausführung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen auch terminlich mit Erfolg ausgeführt haben, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.05.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.



**Baufträge –
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A**

78 062

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 18 731 001 04

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2143 Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: sylke.rudolph@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 18 731 001 04
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt
Angebotsaufforderung LMBV-A Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**06796 Sandersdorf Brehna, OT Brehna,
Schillerstraße 5 und 5a**
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Doppel/Mehrfamilienhaus Schillerstraße 5/5a
Los 1 – Schillerstraße 5
Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu
einer Obergrenze von max. 146.000 € (zzgl. Entsorgungskosten) berücksichtigt.
- Erdarbeiten zur Herstellung Baugrube (Oberboden, ca. 70 m², Tiefe 20 cm lösen; ca. 40 m³ Boden ausheben und ca. 30 m³ wieder einbauen, ca. 10 m³ entsorgen
 - Abbruch Kelleraußentreppe; Herstellung bauzeitl. Zugang mit Bautreppe u. Bautür
 - Abbruch und Wiedereinbau Kellerinnentreppe
 - Wasserhaltung (bis 4 Pumpensümpfe, bis 50 m Drainageleitung)
 - Aus- und Wiedereinbau Heizungsanlagen
 - Anpassung der Schornsteine
 - Umbau techn. Gebäudeausrüstung
 - Außenabdichtung Kellerwände vertikal, Hautabdichtung (KMB, Schutzschicht, PVC, Perimeterdämmung als Schutzschicht) ca. 45 m²
 - Innenabdichtung Kellerwände vertikal, Hautabdichtung (Schutzschicht, PVC, Schutzschicht) ca. 12 m²
 - Innenabdichtung horizontal: Hautabdichtung (Schutzschicht, PVC, Schutzschicht) ca. 165 m²
 - Einbau Bodenplatte zur Auftriebssicherung, Stahlbeton, ca. 40 m³
 - mechanische Horizontalsperre in Kellerinnenwand zum Nachbargebäude und Schornstein, ca. 11m
- Los 2 – Schillerstraße 5a**
Aus wirtschaftlichen Gründen werden nur Angebote bis zu
einer Obergrenze von max. 146.000 € (zzgl. Entsorgungskosten) berücksichtigt.

- Erdarbeiten zur Herstellung Baugrube (Oberboden, ca. 70 m², Tiefe 20cm lösen; ca. 35 m³ Boden ausheben und ca. 25 m³ wieder einbauen, ca. 10 m³ entsorgen
- Abbruch Kelleraußentreppe; Herstellung bauzeitl. Zugang mit Bautreppe u. Bautür
- Abbruch und Wiedereinbau Kellerinnentreppe

- Wasserhaltung (bis 4 Pumpensümpfe, bis 50 m Drainageleitung)
- Aus- und Wiedereinbau Heizungsanlagen
- Anpassung der Schornsteine
- Umbau techn. Gebäudeausrüstung
- Außenabdichtung Kellerwände vertikal, Hautabdichtung (KMB, Schutzschicht, PVC, Perimeterdämmung als Schutzschicht) ca. 45 m²
- Innenabdichtung Kellerwände vertikal, Hautabdichtung (Schutzschicht, PVC, Schutzschicht) ca. 12 m²
- Innenabdichtung horizontal: Hautabdichtung (Schutzschicht, PVC, Schutzschicht) ca. 165 m²
- Einbau Bodenplatte zur Auftriebssicherung, Stahlbeton, ca. 40 m³
- mechanische Horizontalsperre in Kellerinnenwand zum Nachbargebäude und Schornstein, ca. 11m

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** ja
Angebote sind möglich, Angebote einzureichen nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
Beginn der Ausführung: 04.06.2018
Fertigstellung der Leistungen:
weitere Fristen: 14.12.2018
- j) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden
nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:** am 24.04.2018 um 10:30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin**
am: 24.04.2018, um 10.30 Uhr; Ort: R 113.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

v) **Bindefrist:** 23.05.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 063

Registrier-Nr. 1-616.2-18/ÖA/DGH/H/2018

- a) Auftraggeber: Gemeinde Wichmar
über Verwaltungsgemeinschaft
Dornburg-Camburg
Bauamt
Rathausstraße 1
07774 Camburg
Tel.: 036421 71040, Fax: 036421 71029
jeweilige Durchwahl
E-Mail:
u.habel@vg-dornburg-camburg.de
Internet: www.vg-dornburg-camburg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Registrier-Nr. 1-616.2-18/ÖA/DGH/H/2018
- c) Elektronische Angebotsabgabe:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Bauleistungen,
Einheitspreisvertrag nach VOB
Gemeinde Wichmar, 3. BA
Sanierung Gemeindehaus 3. BA
- e) Ort der Ausführung: **07774 Dornburg-Camburg
Gemeindehaus Wichmar
Dorfstraße Nr. 52**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 5 b Abbruch-, Maurer- und Putzarbeiten (3. BA/2. Teil)

Abbruch Türen, Holzpaneele, Herstellung diverser Öffnungen, Abbruch und Erneuerung von 300 m² Innenputz, Auskoffnung und Erneuerung 20 m² Rohfußboden, Erneuerung Grundleitungen im Gebäude, Feinreinigung
Los 6 a Maler- und Bodenbelagsarbeiten EG, Treppenhaus
420 m² Wandflächen vorarbeiten und streichen

120 m² Deckenflächen vorarbeiten und streichen Los 7 a Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation (1. BA)

Erneuerung Heizung und Fußbodenheizung ca. 110 m²
Installation Brennwerttherme für Propangas
Sanitärinstallation zwei WC, Waschtische, Teeküche
Erneuerung Wasser- und Abwasserinstallation im Gebäude
Vorhaltung Leitungen für das Obergeschoss

Los 8 a Elektroarbeiten 1. BA EG

Elektroinstallation Niederspannung für öffentliche Gebäude
103 m²

Raumbeleuchtung

Los 9 a Fliesenlegerarbeiten

Wandbelag im Dünnbett 35 m²

Bodenbelag 103 m²

Los 10 a Tischler- und Trockenbauarbeiten

8 St. Innentüren

WC-Trennwand

Trockenbau ca. 20 m²

Los 11 Estricharbeiten

Fußbodendämmung ca. 103 m²

Heizestrich ca. 91 m², schwimmender Estrich ca. 12 m²

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: ja, siehe Punkt f)

i) Ausführungszeit:

Los 5 b Abbruch-, Maurerarbeiten gemäß Bauzeitenplan

Los 6 a Malerarb., Bodenbelag gemäß Bauzeitenplan

Los 7 a Heizung, Lüft., Sanitärarb. gemäß Bauzeitenplan

Los 8 a Elektroarbeiten gemäß Bauzeitenplan

Los 9 a Fliesenlegerarbeiten gemäß Bauzeitenplan

Los 10 a Tischler-, Trockenbauarb. gemäß Bauzeitenplan

Los 11 Estricharbeiten gemäß Bauzeitenplan

Hinweis:

Der Bauzeitenplan liegt den Verdingungsunterlagen bei.

Nebenangebote:

Nebenangebote werden nur in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot zugelassen.

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Postalisch oder per Fax: Lose 5 b, 6 a, 7 a, 8 a, 9 a, 10 a, 11

Bauplanungsbüro Buchheim

Gunter Buchheim

Zum Alten Gut 3

06618 Naumburg OT Beuditz

Tel.: 034466 20720, Fax: 034466 20721

Versand Verdingungsunterlagen ab 06.04.2018, frühestens nach Eingang des unter i) benannten Entgeltes.

l) Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen,

Zahlungsart:

Pro Los als PDF und Postversand

Betrag wird nicht erstattet.

Zahlungsweise:

Empfänger: Bauplanungsbüro Buchheim

IBAN: DE53 8006 3648 1202 0907 00

BIC: GENODEF1NMB

BLZ, Geldinstitut: VRB Saale-Unstrut

Los 5 b Abbruch, Maurer- u. Putzarbeiten 30,00 EUR

Los 6 a Maler-, Bodenbelagsarbeiten 28,00 EUR

Los 7 a Heizung, Lüftung, Sanitär 29,00 EUR

Los 8 a Elektroarbeiten 30,00 EUR

Los 9 a Fliesenlegerarbeiten 27,00 EUR

Los 10 a Tischler- u. Trockenbauarbeiten 27,00 EUR

Los 11 Estricharbeiten 27,00 EUR

n) Frist für die Einreichung der Angebote: 23.04.2018

Los 5 b Abbruch-, Maurerarbeiten 11:30 Uhr

Los 6 a Maler-, Bodenbelagsarbeiten 11:45 Uhr

Los 7 a Heizung, Lüftung, Sanitär 12:00 Uhr

Los 8 a Elektroarbeiten 12:15 Uhr

Los 9 a Fliesenlegerarbeiten 12:30 Uhr

Los 10 a Tischlerarbeiten, Trockenbau 12:45 Uhr

Los 11 Estricharbeiten 13:00 Uhr

o) Die Angebote sind zu richten an:

Verwaltungsgemeinschaft

Dornburg-Camburg, Bauamt

Rathausstraße 1, 07774 Camburg

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk:
Gemeindehaus Wichmar, Dorfstraße Nr. 52
Sanierung 3. BA
Erst zur Submission öffnen!
mit Angabe von Los und Submissionstermin (Datum und Uhrzeit) einzureichen.

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:
Eröffnungstermin: 23.04.2018, Zeit: siehe n)
Ort: Rathaus, Sitzungsraum, kleiner Saal
Rathausstraße 1, 07774 Camburg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen:
gemäß VOB/B und Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise zur Eignung der Bieter:
Mit dem Angebot:
Angebotsschreiben
Teile der Leistungsbeschreibung
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung
Nachunternehmerleistungen, Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung
Eigenerklärung zu Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgV)
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgV)
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
Auf Anforderung für AN Nachweis zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
Auf Anforderung ggf. alle NAN vorzulegen:
o. Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung
Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung
Eigenerklärung zu Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgV)
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgV)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 21.05.2018
- w) Nachprüfungsbehörde: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Kommunalaufsichtsbehörde

Camburg, den 03.04.2018

Verwaltungsgemeinschaft Dorndorf-Camburg
Bauamt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 064

- a) Auftraggeber:
Name: Lippmann + Rau-Stiftung
vertreten durch Herrn Eckenfelder
Straße: Palmental 1
PLZ/Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 036920 841-0
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
nach VOB

- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach**
Alte Mälzerei, Palmental 1
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 1 Sanierung und Erweiterung E-Installation / Sicherheitsbeleuchtung/BMA Kat. 1
NS-Netz und Sicherheitsbeleuchtung
· Erweiterung NS-Installation mit NS-Kabel 2 000 m, teilweise in vorh. Verlegesystemen verlegt
· Verlegesysteme wie Kanal, Rohr, Kabelbahn, zur Kabelverlegung der NS-Kabel + Datenkabel
· Kabelverlegung teilweise in einem historisch wertvollen Baumfeld
· Erweiterung vorhandener NS-Verteilungen
· partielle Erweiterung der Installation; Anschließen von bereitgestellten BM (Klima & Lüftung)
· Freischalten und Arbeiten am Bestand/Erweiterungen
· Herstellung von Durchbrüchen und Brandschottungen für Kabelwege nach MLAR
· Potentialausgleich für NS-Netz/Datennetz
· partieller Einbau einer SiBe mit 2 dezentralen Anlagen (keine Einzelbatterie-Anlage) und RZL + SL
· Arbeiten am Bestand, Verbesserung Brandschutz nach MLAR
· fachgerechte Werkplanung komplett auf CAD-Basis
· vollständige Dokumentation/Revisionsunterlagen auf CAD-Basis - in Papier + 1 : 1
· Abnahme der SiBe durch einen unabhängigen Sachverständigen BMA Kategorie 1
· Der Nachweis laut DIN 14675 von einer akkreditierten Stelle zertifiziert, ist unter Vorlage der Zulassungsurkunde mit der Abgabe des Angebotes zu erbringen (unverzichtbarer Bestandteil der Verdingungsunterlagen)
· BMZ in E30 Gehäuse und Peripherie der BMZ wie FIBS usw.; Anschluss der BMZ an das NS-Netz
· 120 AM und NAM und Alarmierungseinrichtungen
· Prüfen vorhandener Kabelnetze der BMA und ca. 1 500 m Erweiterung des Kabelnetzes der BMA
· Verlegesysteme wie Kanal, Rohr, Schellen, Nagelschellen zur Kabelverlegung der BMA-Kabel
· Kabelverlegung teilweise in einem historisch wertvollen Baumfeld
· partielle Erweiterung der Installationen
· fachgerechte Werkplanung komplett auf CAD-Basis
· fachgerechte Messung + Dokumentation nach aktuellem Stand der Normung
· fachgerechte Inbetriebnahme aller passiven + aktiven Komponenten
· fachgerechte Erstellung + Lieferung einer vollständigen Dokumentation/Revisionsunterlagen auf CAD-Basis - in Papier + 1 : 1 digital für die komplette BMA
· Abnahme der Brandmeldeanlage durch einen unabhängigen Sachverständigen
- g) Planungsleistungen: entfällt - Werkplanung
- h) Unterteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 28.05.2018
Bauende: 22.06.2018
Die Arbeiten werden teilweise kleinteilig ausgeführt.
- j) Nebenangebote: sind entsprechend VOB zugelassen
Sie müssen als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht werden.
Die Bestandssituation ist zu berücksichtigen.
- k) Anforderung der Unterlagen:
Ingenieurbüro THOMSEI
Auestraße 12, 99891 Bad Tabarz
Fax: 036259 302906
E-Mail: thom.seiffert@t-online.de
Vorankündigung unter v. g. Kontaktdaten notwendig.
Abholung/Versand: ab 05.04.2018 nach Zahlungseingang
- l) Kosten für die Vergabeunterlagen:
LV Los 1: 25,00 EUR incl. 19 % MwSt.
Datei (DA 83): enthalten auf CD
Postversand: 3,00 EUR

Hinweis: Rückgabe LV als *.d84
 Versand nur auf Anforderung und auf eigene Gefahr.
 Zahlung der Kostenpauschale an:
 Ingenieurbüro THOMSEI
 Auestraße 12, 99891 Bad Tabarz
 IBAN: DE25 8205 2020 0300 0600 41
 KSK Gotha, BLZ 820 520 20
 Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung
 beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Eckenfelder GmbH & Co. KG
 Am Röderweg 1, 99820 Hörselberg-Hainich
 Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk -
 Angebot - versehen sein.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 19.04.2018, 14:00 Uhr
 Eckenfelder GmbH & Co. KG
 Am Röderweg 1, 99820 Hörselberg-Hainich
 OT Wenigenlupnitz
 Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und
 bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für
 Vertragserfüllungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme
 und für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrech-
 nungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindes-
 tens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese
 über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes
 Kreditinstitut oder zugelassenes Kreditversicherer
 nachzuweisen.
- t) Bietergemeinschaften:
 sind zugelassen entsprechend VOB/A
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der
 Bieter:
 Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis,
 dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung
 von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozial-
 beiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.
 Die Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der
 Bieter und Nachunternehmer hat der Bieter nach Auffor-
 derung durch den AG während der Vergabephase
 umgehend, innerhalb von 6 Kalendertagen, einzureichen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
 verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf
 Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
 ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
 Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklä-
 rungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachun-
 ternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen
 sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der
 Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des
 Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen
 (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
 klärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage
 der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten
 Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.05.2018
- w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
 Vergabekammer beim
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Rechtsweg nach § 19 ThürVgG:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2
 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung
 zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der
 Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge
 nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Eckenfelder
 Lippmann + Rau-Stiftung

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 78 065

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Vergabestelle: Auftraggeber:
 Stadtwerke Jena GmbH Jenaer Nahverkehr
 GmbH
 Straße: Rudolstädter Str. 39 Keßlerstraße 29
 PLZ, Ort: 07745 Jena 07745 Jena
 E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer: VOB/E/39/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
 und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
 gestellt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Jena, Keßlerstraße 29**
- f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose:
Bau einer PKW- Waschanlage
Los 1: Tiefbau
 VOB/E/39-01/18 Abgabezeitpunkt: 09:30
Los 2: Stahlbau
 VOB/E/39-02/18 Abgabezeitpunkt: 10:00
Los 3: Technik Waschanlage
 VOB/E/39-03/18 Abgabezeitpunkt: 10:30
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
 Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 04.06.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Anfang November
- j) Nebenangebote:
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Stadtwerke Jena GmbH,
 per Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
 oder per Fax: 03641 688-345
 mit Angabe eines Ansprechpartners und Mailadresse.
 Die Ausschreibungsunterlagen können Sie sich danach von
 unserer Ausschreibungsplattform oder Internetseite
 downloaden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
 Papierform:
 Höhe der Kosten: entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadtwerke Jena GmbH
 Einkauf

Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 27.04.2018 um 09:30 Uhr
Eröffnungstermin am 27.04.2018 um 09:30 Uhr
Ort: Stadtwerke Jena GmbH
Raum 1.03
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften:
Vertragserfüllung 5% d. Auftragssumme,
Gewährleistung 3% d. Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: s. Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit, Referenzen und die üblichen Selbstauskünfte.
Der Bieter muss das Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen) vorlegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.05.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 066

- a) **Maßnahme:** **Dach- und Fassadensanierung, Innenausbau und Umfeldgestaltung des Gemeindegebäudes Vereinshaus Sophienstraße 20 in 99998 Körner im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms**
- b) **Auftraggeber:** Gemeinde Körner
August Bebel Straße 18,
in 99998 Körner
- c) **Bauort:** **Sophienstraße 20 in 99998 Körner**
- d) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- e) **Elektronische Vergabe:** entfällt
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
Die Gemeinde Körner beabsichtigt, über das Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen die Sanierung und Umgestaltung des Gemeindegebäudes Vereinshaus auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

Leistungsumfang / Gewerk:
wesentliche Leistungen:

Los 6: Trockenbauarbeiten
ca. 95 m² Vorsatzschale, d= 65 mm, Bauplatten
2-lagig RBI (Feuchtraum)
ca. 25 m² Verkofferungen, Vorsatzschalen,
Verkleidungen GK, 2-lagig RBI
ca. 35 m² Mineralfaserdecke, feuchtraumbeständig
Los 7: Fliesenlegerarbeiten
ca. 20 m² Wand- und Bodenfliesen alt rückbauen,
entsorgen
ca. 110 m² Wandfliesen liefern und verlegen
ca. 35 m² Bodenfliesen liefern und verlegen
Los 8: Tischlerarbeiten (innen)
ca. 4 Stck. Stahlfassungszargen 88,5/2,01,
verzinkt, pulverbeschichtet
ca. 4 Stck. Innentürblatt CPL (Feuchtraumtür)
875/2000 mm
ca. 1 Stck. Sanitärrennwandanlage
B/T 1,85/1,75 m mit Türen
ca. 1 Stck. Sanitärrennwandanlage
B/T 2,50/1,75 m mit Türen
Los 9: Außenanlagenarbeiten (Umfeld)
ca. 100 m² Oberflächenbefestigung Betonplatten
aufbrechen und entsorgen
ca. 65 m³ Bodenaushub einschl. Entsorgung
ca. 60 m³ Frostschutz, Tragschicht liefern,
einbauen
ca. 45 m Tiefbordsteine liefern, versetzen
ca. 135 m² Betonpflaster als Drainpflaster liefern
und verlegen
ca. 2 Stck Holzstanzbänke mit und ohne Lehne
- g) **Bauleitung und Bauüberwachung:**
Büro Dr. Schröter, Langulaer Str.40, 99986 Oberdorla
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführung der Leistung:**
ca. 26 KW 2018 bis ca. 31 KW 2018
- j) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können für eine Schreibgebühr ab Mittwoch, den 04.04.2018 angefordert werden.
im: Büro Dr. Schröter;
Langulaer Straße 40, 99986 Oberdorla
Tel.: 03601 / 75 220, Fax: 75 22 22
→ Versand der Unterlagen ab Donnerstag, den 05.04.2018
- k) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:**
Banküberweisung
Büro Dr. Schröter, Langulaer Str. 40 ; 99986 Oberdorla
Konto-Nr.: 583 000 304, BLZ: 820 560 60
IBAN: DE91 8205 6060 0583 000 304

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!*



BIC: HELADEF1MUE
 Bank: Sparkasse Unstrut - Hainich
 Betrag: Los 6 - 9: je 10,-- €
 Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bei Nachweis der
 Einzahlung, Ohne Rückerstattung.

- l) Ablauf der Angebotsfrist:**
 am Donnerstag, dem 19.04.2018, 14.00 Uhr,
 Eröffnungstermin:
 am Donnerstag, dem 19.04.2018, Los 6 - 14.00 Uhr,
 Los 7 - 14.15 Uhr,
 Los 8 – 14.30 Uhr,
 Los 9 – 14.45 Uhr
- m) Angebote sind zu richten an:**
 Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim
 Markt 1 in 99994 Schlotheim
 Abgabe im ordnungsgemäß verschlossenen Umschlag,
 deutlich gekennzeichnet als Angebot mit Los/Vorhaben.
- n) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
 Nebenangebote in Form von Pauschalisierungen für
 Leistungen der Titel oder Gesamtleistung sind laut
 Förderstelle nicht zugelassen!
- o) Sprache der Angebote:** Deutsch
- p) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:**
 Bieter und deren Bevollmächtigte
- q) Submissionstermin:**
 am Dienstag, dem 19.04.2018, ab 14.00 Uhr
 Verwaltungsgemeinschaft VG Schlotheim
 Markt 1 in 99994 Schlotheim
 Sitzungszimmer, 2.Obergeschoss
 Zur Teilnahme am Eröffnungstermin sind nur Bieter oder
 deren Bevollmächtigte zugelassen.
 Bietergemeinschaften sind möglich.
 Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits
 Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu
 vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie mit Abgabe
 des Angebotes ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und
 Zuverlässigkeit entsprechend VOB/A § 8 nachweisen.
- r) Geforderte Sicherheiten:** keine
- s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOB / B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften :**
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
 verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf
 Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunter-
 nehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
 Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
 Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die
 vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn,
 die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall
 reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-
 nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
 Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
 werden.
 Gleichzeitig sind mit dem Angebot vorzulegen:
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10
 ThürVgG)
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
 (§11 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18
 ThürVgG.
 - Erklärung Interessenkonflikte
 Die Formblätter der vorgenannten Erklärungen liegen den
 Verdingungsunterlagen bei.

v) Zuschlag- u. Bindefrist:
 Die Zuschlag- u. Bindefrist endet am 18.Mai.2018

w) Nachprüfstelle: (behaupteter Verstöße)
 nach § 21 VOB/A: LRA Unstrut-Hainich Kreis,
 Kommunalaufsichtsbehörde,
 Lindenbühl 28/29 in 99974 Mühlhausen
 nach § 19 ThürVgG: Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Referat 250 – Vergabekammer
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
 Vergabe-entscheidung gem. §19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG),
 die an die Vergabe-stelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im
 Fall der Nichtabhilfe nach §19 Abs.2 ThürVgG und §19 Abs. 5
 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Matthias Niebuhr
 Bürgermeister
 Gemeinde Körner

Baugenehmigungen im Wohnungsbau 2017

Geringes Neubauinteresse im Geschossbau

Nach vorläufigen Ergebnissen der Baugenehmigungsstatistik haben
 die Thüringer Bauaufsichtsbehörden im Jahr 2017 mit 5 090 Anträgen
 für Bauvorhaben im Hochbau insgesamt 5 401 Wohnungen genehmigt.
 Verglichen mit dem hohen Bauinteresse aus dem Vorjahr,
 wurden 2017 Genehmigungen für 2 229 Wohnungen weniger gestellt.
 Im Wohnungsneubau führte hauptsächlich ein geringes Bauinteresse
 im Geschossbau gegenüber 2016 zu einem Rückgang der genehmigten
 Neubauwohnungen von 22,4 Prozent.

Im Wohnungsbau werden 5 126 Wohnungen dem Wohnungsmarkt
 zugeführt, davon 3 749 Neubauwohnungen und 1 377 Wohnungen,
 die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Wohngebäuden
 z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungs-
 maßnahmen entstehen sollen. Hier liegt die Anzahl der geplanten
 Wohnungen unter dem Vorjahresniveau (– 1 098 Wohnungen bzw.
 – 44,4 Prozent).

Neuer Wohnraum wird in 1 876 Einfamilienhäusern (– 55 Wohnungen)
 und 206 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 30 Wohnungen)
 entstehen. In neuen Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (einschl.
 Wohnheime) wurden 1 667 Wohnungen genehmigt, 1 129 Wohnungen
 weniger als im Jahr 2016. Ermittelt wurde dieser Rückgang an
 genehmigten neuen Wohnraum sowohl in Mehrfamilienhäusern (– 698
 Wohnungen) als auch in Wohnheimen (– 431 Wohnungen). 230 neue
 Wohnungen wurden 2017 in Wohnheimen geplant. Wohnheime sind
 Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevöl-
 kerungskreise dienen (z.B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim,
 Flüchtlingsunterkünfte). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohn-
 heimen führen einen eigenen Haushalt.

Der Anteil des Wohnraumes in Einfamilienhäusern an allen genehmigten
 neuen Wohnungen lag im Jahr 2017 bei 50,0 Prozent (2016: 39,
 4 Prozent). Gegenüber dem Jahr 2016 verringerte sich im Geschoss-
 bau (einschl. Wohnheime) der Anteil der Wohnungen an allen genehmigten
 neuen Wohnungen von 57,0 Prozent auf 44,5 Prozent.

Von den 3 749 Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 2 324
 Baugenehmigungen an private Haushalte als Bauherren erteilt. An
 Unternehmen als Bauherr neuer Wohngebäude gingen 1 157 Genehmigungen
 und an Öffentliche Bauherren (einschließlich Organisationen
 ohne Erwerbzzweck) 268 Wohnungsbau-Genehmigungen.

Im territorialen Vergleich der Stadt- und Landkreise in Thüringen
 wurden in der Landeshauptstadt Erfurt (367) die meisten neuen
 Wohnungsbauvorhaben genehmigt, gefolgt vom Ilm-Kreis (349), dem
 Wartburgkreis (288) sowie dem Landkreis Gotha (285) und dem Land-
 kreis Eichsfeld mit 217 Bauvorhaben. Schlusslicht sind der Landkreis
 Kyffhäuserkreis mit 56 und die Stadt Suhl mit 47 gemeldeten Baugenehmigungen
 im Wohnungsneubau.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
 Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt